

IHR HABT ENTSCIEDEN

Neue Harter Tracht

360 Harter stimmten für eine farbenfrohe Tracht: In der Schürze sind verschiedene Harter Muster eingearbeitet, das Gilet ziert die Harter Wappenrose in dezentem Grünton. **Seite 7.**

FREIWILLIGE GESUCHT!

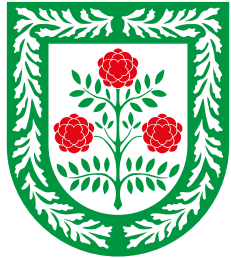
Hundewiese

Südlich des Eisstadions entsteht eine neue Hundewiese. Nach der behördlichen Freigabe beginnen nun die Arbeiten. Initiator Anton Glettler sucht freiwillige Helfer! **Seite 42.**

SV PACHERN UND NHL

Neuer Vertrag

Die Unterzeichnung eines neuen, konsensorientierten Vertrages mit der NHL und mit dem SV Pachern steht kurz bevor. Eine kostendeckende Betriebsführung ist in Sicht. **Seite 33 und 37**



HART NEWS

bei Graz

JUNI 2018

www.hartbeigraz.at



1. Harter Grillopening: Zwölf Hobby-Griller zauberten Spezialitäten vom Grill. Der Reinerlös ging an das Harter Bürgerbudget. (S. 16)

Foto: SebisArts

Mietwohnungen in Hart bei Graz

Tageszentrum, Pachern-Hauptstraße 89
TOP 4 und 9! Ab sofort verfügbar!



Wohnungen jeweils gleich groß:

Wohnfläche: 34,97 m²
HWB (kwh/m²/Jahr): 57,8

Heizung: Zentralheizung
HWB Energieklasse: C

Balkon: ca. 5 m²
fGEE: 1,05

Zimmer: 1 Zimmer
fGEE Energieklasse: C

TOP 4, 1. Stock:

Gesamtbelastung € 609,66

Miete € 399,71 (exkl. MWSt.)

Betriebskosten € 117,00 (exkl. MWSt.)

Sonstige Kosten € 34,40 (exkl. MWSt.)

Mehrwertsteuer € 58,55

Kaution € 1 705,14

Beschreibung TOP 4:

Schöne Wohnung im Ortzentrum von Hart bei Graz, im 1 Obergeschoss. Die Wohnung besteht aus einem Vorraum, Bad/WC, Gangbereich, möblierter Küchenzeile und einem Wohn- u. Essraum. Weiters ist bei dieser Wohnung ein Kellerabteil inkludiert. Der bestehende Balkon ist südseitig ausgerichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Garagenplatz anzumieten. Ausgestattet ist die Wohnung mit Parkett- bzw. Fliesenboden sowie elektrischen Jalousien. Das gesamte Objekt ist barrierefrei ausgeführt.

Info: Ing. Andreas Boschak - E-Mail: a.boschak@hartbeigraz.at - 0316 491102-92 oder 0699 15257005

Top 9, 2. Stock:

Gesamtbelastung € 610,06

Miete € 399,71 (exkl. MWSt.)

Betriebskosten € 113,00 (exkl. MWSt.)

Sonstige Kosten € 38,40 (exkl. MWSt.)

Mehrwertsteuer € 58,95 (exkl. MWSt.)

Kaution € 1 691,94

Beschreibung TOP 9:

Schöne Wohnung im Ortzentrum von Hart bei Graz, im 2 Obergeschoss. Die Wohnung besteht aus einem Vorraum, Bad/WC, Gangbereich, möblierter Küchenzeile und einem Wohn- u. Essraum. Weiters ist bei dieser Wohnung ein Kellerabteil inkludiert. Der bestehende Balkon ist südseitig ausgerichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, einen Garagenplatz anzumieten. Ausgestattet ist die Wohnung mit Parkett- bzw. Fliesenboden sowie elektrischen Jalousien. Das gesamte Objekt ist barrierefrei ausgeführt.



Liebe Harterinnen, liebe Harter,

die zahlreichen Veranstaltungen, die ich in den letzten Wochen besuchen durfte, sind der schönste Beweis für ein lebendiges Gemeindeleben (S. 46). Ich nehme mir die Zeit sehr gerne, für mich ist es eine Frage des Respekts gegenüber den vielen Ehrenamtlichen, die einen ganz wichtigen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Ich möchte mich auch bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger bedanken, dass Sie diese Veranstaltungen so zahlreich besucht haben. Das ist wohl das schönste Kompliment, das Sie den Veranstaltern machen konnten.

Nicht geschafft haben wir, die Gemeinderäte der SPÖ, FPÖ und Grüne davon zu überzeugen, die Jugendförderungen von 100 € auch für Jugendliche anzubieten, die einen Verein außerhalb der Gemeinde besuchen (S. 36).

Die illegalen Rodungen sowie die Zerstörung des geschützten Landschaftsteiles und der Bachläufe im Schloss Reintal konnten wir nicht verhindern. Trotz gegenteiliger Zusagen hat sich der neue Besitzer rücksichtslos über alle Gesetze hinweggesetzt. Der offe-

ne Brief, den ich gemeinsam mit dem Naturschutzbund, der Berg- und Naturwacht, den Grünen sowie besorgten Anrainern verschickt habe, hat uns viel Aufmerksamkeit gebracht. Die BH GU hat mehrere Strafverfahren eröffnet. Ich hoffe sehr, dass der Schlossbesitzer einsehen wird, dass auch er sich an Gesetze zu halten hat (S. 21).

Die Hundewiese, die wir schon 2017 eröffnen wollten, ist auf Grund der vielen behördlichen Auflagen noch immer nicht fertig. Jetzt haben wir endlich grünes Licht und hoffen auf viele freiwillige Helfer, damit unsere Hunde spätestens im Herbst miteinander toben dürfen (S. 42).

Aber wir haben auch viel geschafft. Am meisten freut es mich, dass wir allen 56 Kindern, denen wir zuerst absagen mussten, doch noch einen Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung stellen können (S. 28).

Dem hartnäckigen Einsatz von VzBgm. Jakob Binder ist es zu verdanken, dass wir nun, nach mehr als zwei Jahren Verhandlungen mit dem SV Pachern kurz vor der Unterzeichnung einer neuen Vereinbarung stehen. Er hat es gemeinsam mit dem Vorstand des SV Pachern geschafft, alle Interessen unter einen Hut zu bringen. Auch die Verhandlungen mit der NHL haben endlich einen Konsens gebracht, der hoffentlich auch in Kürze unterschrieben werden kann (S. 33).

Dass die Gemeindefinanzen wieder im Lot sind, ermöglicht uns auch die Rea-

lisierung einiger, dringend notwendiger Infrastrukturprojekte wie z.B. die Renovierung der Reinhard Machold Straße inkl. Verlängerung des Gehsteiges und verkehrsberuhigender Fahrbahnverengungen.

Es gibt aber auch eine Schattenseite der Arbeit als Bürgermeister. Seit meinem Amtsantritt habe ich 15 anonyme Anzeigen bekommen. Nachdem bisher alle abgewiesen wurden, werden die Anschuldigungen immer heftiger. Die letzte Anzeige hat eine Grenze überschritten. Sie war zwar genauso haltlos wie alle vorangegangenen, aber es hat sich etwas in mir verändert. Ich frage mich, was kommt als nächstes? Wie weit wird man noch gehen um mich zu diskreditieren? Und warum mache ich diesen Menschen so viel Angst?

Sie wollen, dass ich mein Amt als Bürgermeister aufgebe, aber das wird ihnen nicht gelingen. Dank des Rückhalts meiner Familie, der vielen engagierten Mitglieder der Bürgerliste und des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung, bekomme ich genug Energie um ihnen versichern zu können, dass ich mich auch weiterhin, gegen alle Widerstände, für die Gemeinde einsetzen werde. Jetzt erst recht.

Für ein lebenswertes Hart bei Graz.

Ihr Bürgermeister Jakob Frey

Service

Finanzen; Gerüchteküche; Sanierungsball; Sommer-Olympiade; Portrait; Gemeinderat; Sprachencafé; Leserbrief; Bauernmarkt; Berg- und Naturwacht; Grillopening; Feuerwehr; Bibliothek

Seite 3

Politik

Parteien in Hart bei Graz

Seite 21

Bildung

Neue Mittelschule Laßnitzhöhe, Volksschule Pachern Kinderbetreuung; Sommerprogramm; Elternverein

Seite 24

Gesundheit

Dr. Schober geht in Pension; Volkshilfe Tageszentrum

Seite 29

Freizeit

SV Pachern; Vertragsabschluss; Lukas Schönberger; TC Pachern; Förderung; SSV Hart ist Meister; Rattlesnakes; Causa NHL; HartChor; Hospizteam; Tanzrunde; Seniorenclub

Seite 26

Wirtschaft

KNAPP goes Green

Seite 41

Wohnen

Hundewiese; Information für Hundehalter; Falschparker; Lärmschutz; Grünschnitt; Schneckenplage; Grundbuch; Kanalarbeiten

Seite 42

Information

Veranstaltungsrückblick; Termine

Seite 46

Baukomplettlösung bei Neubau & Sanierung

Gesamt- oder Einzellösung durch unsere Handwerker

- Baugewerbe • Zimmerei • Malerei • Elektroinstallation
- Gas/Wasser/Heizungsinstallation • Fliesenverlegung
- Photovoltaik • Montagetischlerei

GRAZ • WEIZ • PASSAIL www.die-neuen.at

8042 GRAZ, St. Peter Hauptstr. 23, Tel. 0316 462 653

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-12:00, 13:00-17:00 Uhr

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann-Kammer-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Offenlegung nach §25 Mediengesetz: 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilung, Nachrichten und Informationsblatt aus der Gemeinde Hart bei Graz. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Die Autoren sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Erscheinungsweise: Nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien. Dafür wurden wir von der WKO Steiermark mit dem Siegel „Gedruckt in der Steiermark“ ausgezeichnet. Produktion: Behofsits Graphic Design, Brandhofgasse 11, 8010 Graz, robert@behofsits.at; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck: Druckhaus Thalerhof, Gmeinergerasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz, office@druckhaus.at



Finanzen: Sanierung schreitet voran!

Nachdem der endgültige Rechnungsabschluss 2017, wie zuletzt berichtet, erstmals seit Jahrzehnten positiv war, ist auch für 2018 ein ausgeglichenes Budget und Schuldenabbau geplant.

Im Gemeinderat vom 17.5.2018 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 beschlossen. Dabei konnte der ursprünglich vorgesehen Sollabgang auf Null korrigiert werden. Warum? Der RA 2017 ist besser ausgefallen als geplant, der ordentliche Haushalt bilanzierte erstmals positiv. Zwei wichtige Maßnahmen sind dafür verantwortlich: Das Konsolidierungspaket des Gemeinderats wird von der Verwaltung genau eingehalten und umgesetzt. Außerdem führten positive Verhandlungen mit dem Land zu notwendigen Bedarfszuweisungen. Auch für 2018 bekamen wir wieder Bedarfszuweisungen in der Höhe von insgesamt € 158.000,00 zugesagt:

€ 38.000,00 für den jährlichen Anteil am Bau der NMS Laßnitzhöhe und 120.000,00 € für die Jahrestilgung des Darlehens, welches für den Generalvergleich Kamper in 2017 aufgenommen wurde (Darlehenshöhe € 600.000,00).

Folgende Änderungen im Voranschlag 2018 sind im Nachtragsvoranschlag 2018 berücksichtigt worden:

- Erhöhte Einnahmen bei den Kanalanschlussgebühren und der Bauabgabe: Aufgrund von Großbauprojekten wie z.B. auf der Wiese Holzerhofstraße / Pachern-Hauptstraße (zusätzliche Bauabschnitte) ist mit höheren Einnahmen zu rechnen.

- Erhöhte Einnahmen der Kommunalsteuer aufgrund intensiverer Kontrollen.

- Erhöhung der Instandhaltungskosten: Die größten Posten befinden sich hier bei der Straßeninstandhaltung wegen der schweren Frostaufbrüche, bei den Bodenmarkierungen und der Weginstandhaltung Brühlwald.

- Um die fehlenden Kinderbetreuungsplätze zu überbrücken, wird eine Zwischenlösung installiert, die zusätzliche Kosten verursacht.

- Neues Vorhaben für die Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung im ehemaligen Gemeindeamt in der Pachern-Hauptstraße 117 mit Finanzierungskosten idHv. € 2,2 Millionen.

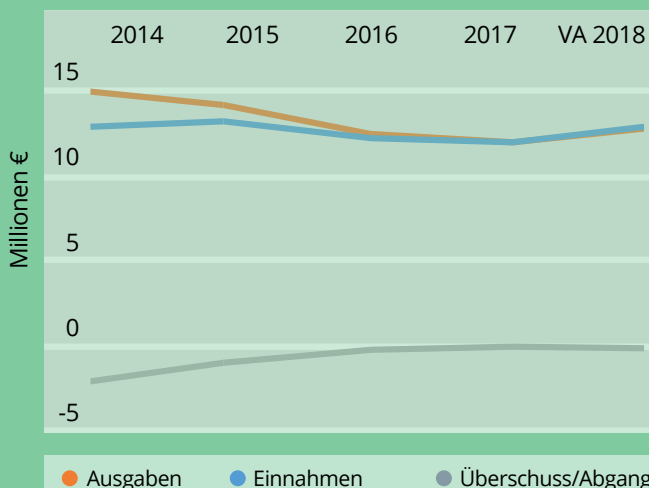
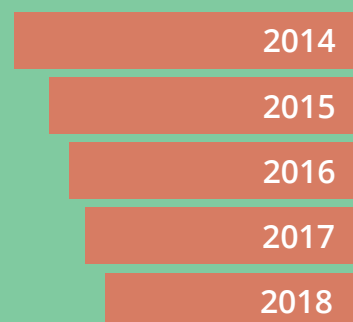
Die positiven Signale lassen aber nicht zu, dass wir den Weg der Konsolidierung verlassen können. Weiterhin haben wir zahlreiche Altlasten zu tragen, wie zum Beispiel den Kredit der schon 2009 errichteten Harter Südstraße, der 2022 mit über € 4 Millionen fällig wird. So wurde zum Beispiel vor kurzem bekannt, dass die alte Gemeindeführung noch weitere Finanzierungszusagen in der Höhe von mehr als € 200.000,00 ohne Gremialbeschluss für einen Kanal gegeben hat, die wir jetzt finanzieren müssen.

Ihr Gemeindegassier
Karl-Heinz Hödl

Finanztabelle

	2014	2015	2016	2017	VA 2018
Summe Einnahmen	12.910.276	13.189.917	12.299.154	11.971.461	12.861.600
Summe Ausgaben	14.899.985	14.132.600	12.543.018	11.957.767	12.861.600
Überschuss/Abgang	-1.989.709	-942.683	-243.864	13.694	0
Schuldenstand	33.902.986	31.696.391	29.209.253	27.715.828	25.491.500

Gemeindeverschuldung



Auszahlung „Jagdpacht-Schilling“

Die Pachteinahmen aus der Gemeindejagd in der Höhe von € 2,32 je Hektar bzw. € 0,24 je 1.000m² werden zur Auszahlung gebracht.

Die Behebung kann im Bürgerservice in der Zeit von 3.9. bis 15.10.2018 unter Vorlage des letztgültigen Einheitswertbescheides beantragt werden. Gleichzeitig ergeht das Ersuchen, den Jagdpacht-Schilling nicht zu beheben, da die Auszahlung je

Antragsteller nur einen eher kleinen Betrag ausmacht, jedoch einen hohen Verwaltungsaufwand verursacht. Nicht behobene Beträge fallen der Gemeindekasse zu und tragen damit zur Konsolidierung der Gemeindefinanzen bei.

Harter Gerüchteküche

Die Harter Bürgerinnen und Bürger werden immer wieder mit Gerüchten und Falschmeldungen konfrontiert, die meistens mündlich aber manchmal sogar offen auf Onlinemedien oder in Postwurfsendungen verbreitet werden. Diese Rubrik möchte versuchen, solche Gerüchte aufzuklären bzw. richtigzustellen:

Wenn die Autobahnabfahrt gebaut wird, soll der gesamte Verkehr unter 3,5 Tonnen urch die Reinhard Machold-Straße geführt werden.

FALSCH

Der Durchzugsverkehr wird zur Gänze über die neue Umfahungsstraße geführt werden. Durch die neue Streckenführung würde die Benutzung der Reinhard Machold-Straße für den Durchzugsverkehr einen sinnlosen Umweg bedeuten. Ganz im Gegenteil wird die Reinhard Machold-Straße noch 2018 mit verkehrsberuhigenden Fahrbahnverengungen und einem bis zur Lindenstraße verlängerten Gehsteig im Sinne der Anrainer neugestaltet.

Der Bürgermeister wurde wegen des Osterfeuers angezeigt.

RICHTIG

In einer weiteren anonymen Anzeige wurde dem Bürgermeister vorgeworfen, dass er das Osterfeuer mit Brandbeschleunigern entzündet hätte, obwohl das Holz durch den dauernden Regen völlig durchnässt gewesen wäre, was wiederum zu einer übermäßigen Rauchentwicklung und damit zu massiver Umweltverschmutzung geführt hätte. Da der Bürgermeister den Nachweis erbringen konnte, dass er das Osterfeuer rechtzeitig abdecken ließ und keine Brandbeschleuniger verwendet wurden, wurde auch diese Anzeige abgewiesen.

Der Bürgermeister wurde schon wieder wegen Amtsmissbrauch angezeigt.

RICHTIG

Mitte Mai wurde eine anonyme Anzeige bei der Staatsanwaltschaft eingebracht, in der Bgm. Frey vorgeworfen wird, Amtsmissbrauch begangen zu haben. Seit seinem Amtsantritt ist dies bereits die 15. anonyme Anzeige. Alle Anzeigen wurden von der Staatsanwaltschaft bzw. Gemeindeführung verworfen.

Bürgermeister Frey eröffnet mutwillig Gerichtsverfahren.

FALSCH

Der Bürgermeister kann gar nicht eigenmächtig im Namen der Gemeinde klagen. Ob ein Verfahren eröffnet wird, entscheidet der Gemeinderat und im Gemeinderat hat Bgm. Frey keine Stimme. Der Bürgermeister muss die Beschlüsse des Gemeinderates exekutieren. Seit 2015 hat die Gemeinde fünf Gerichtsverfahren geführt. In allen fünf Verfahren wurde die Gemeinde zuerst vom Gegner geklagt. In drei Verfahren deshalb, weil die Gemeinde versucht hat, die Empfehlungen des Rechnungshofes umzusetzen.

Der neue Betreiber der Eisstadionkantine zahlt nur 50% der ursprünglichen Miete.

FALSCH

Es stimmt zwar, dass für die Anlaufphase (in den Monaten April bis August können ohne Eisbetrieb nur geringe Einnahmen erzielt werden) eine reduzierte Miete vereinbart wurde, der neue Mietvertrag entspricht jedoch in allen wesentlichen Punkten dem des vormaligen Betreibers. Ab September 2018 wird die volle Miete in Rechnung gestellt.

Der ehemalige Betreiber der Eisstadionkantine wurde von Bgm. Frey vertrieben.

FALSCH

Die Gemeindeführung hätte großes Interesse daran gehabt, den Vertrag fortzuführen. Der ehemalige Kantinenbetreiber hat aus eigenen Stücken gekündigt, weil eine Mitarbeiterin gekündigt hat, er nebenbei noch die Kantine bei der Gokartbahn Kalsdorf übernommen hatte und ein wirtschaftlicher Betrieb seinen Angaben nach nicht mehr möglich gewesen wäre. Eine Fortführung mit reduzierter Mietzahlung hat er der Gemeinde nicht angeboten.

Das alte Gemeindeamt wird in ein Flüchtlingsheim umgebaut.

FALSCH

Das alte Gemeindeamt wird in eine Kinderbetreuungseinrichtung umgebaut. Spätestens ab Herbst 2019 sollen hier für den stark steigenden Kinderbetreuungsbedarf zwei neue Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Jakob Frey kontrolliert Wildwuchs in Gärten.

FALSCH

Es ist nicht richtig, dass Bgm. Frey durch die Gemeinde läuft und in den Gärten kontrolliert, welche Bäume umgeschnitten werden müssen, weil ihm der Wildwuchs nicht gefällt.

Die Einnahmen des Sanierungsballes werden für die Abdeckung von Rechtsanwaltskosten verwendet.

FALSCH

Der Ertrag des Sanierungsballes kommt zu 100% dem Bürgerbudget zugute. Mit dem Bürgerbudget werden auch heuer wieder zahlreiche Bürgerwünsche finanziert.

Hart kann sich keine Hagelabwehr leisten!

FALSCH

Die Hagelflieger schützen weiterhin unsere Gemeinde! Als Teil des GU-Süd organisiert die Gemeinde eine kostengünstige, gemeinsame Hagelabwehr. Bei Hagelgefahr steigen Flugzeuge auf und bringen Silberjodid direkt in die Hagelentstehungszonen. Anstatt der gefährlichen großen Hagelkörner bilden sich so viele kleine Kügelchen, die beim Aufprall weniger Schaden anrichten.

Ing. Dietmar Hausegger von der Steirischen Hagelabwehr-Plattform ergänzt: „Natürlich liegt ein bestehender Fünf-Jahresvertrag vor. Wir Flieger hoffen auch dieses Jahr wieder, schwere Hagelfälle bestmöglich vermeiden zu können!“

Sollte Ihnen auch ein Gerücht zu Ohren kommen, das sie gerne aufgeklärt wüssten, schicken Sie uns ein Email oder einen Brief oder rufen Sie uns einfach an:

Amtsleiter Jörg Moser: (0316) 491102 – 74, joerg.moser@hartbeigraz.at
Bürgermeister Jakob Frey: (0664) 510 88 57, jakob.frey@hartbeigraz.at

INFO



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Harter Sanierungsball: Hart tanzt durch die Nacht!

Kein Platz auf der Tanzfläche?
Dann eben zwischen den Tischen tanzen.

Seit Sonntag, dem 21. April ist der dritte Sanierungsball Geschichte. Den Gästen wird er noch lange in Erinnerung bleiben. Besonderes Highlight: Gäste durften aus zwei Entwürfen eine neue Harter Tracht wählen.

Die Kulturhalle war nicht wiederzuerkennen: Von der Decke hängten Schirme und Kraniche, die festlich gedeckten Tische wurden in stimmungsvolles Licht getaucht. Über 30 freiwillige Helferinnen und Helfern bereiteten bereits Monate den Ball vor und machten den Abend zum vollen Erfolg. Nach dem hervorragenden Essen, zubereitet von Harter Gastronomen, folgte ein dichtes Programm: Hinter rosaroten Schirmen, passend zur Deko, sprangen fünf Harter Kinder hervor und präsentierten professionell Dirndl und Lederne von Trachtenmode Hiebaum. „Die Kinder haben eine ganz tolle Choreografie einstudiert und bei der Aufführung viel Spaß

gehabt!“ erinnert sich die Organisatorin Kerstin Jarosch. Während Paare zu den Klängen von Naomi & The Good Vibes tanzten, amüsierten sich die Gäste beim Glücksrad, posierten bis in die Morgenstunden im mobilen Fotostudio und machten so die Nacht zum Tag. Besonderes Highlight des Abends: Die rund 300 Besucher durften zwischen zwei Entwürfen zur Harter Tracht wählen. Die Muster wie die Farben sind dem Harter Gemeindewappen nachempfunden und werden exklusiv und detailverliebt von Trachtenmode Hiebaum in Österreich gewebt.

„Es ist ein unglaublich tolles Gefühl, zu sehen, dass so viele

Menschen uns bei der Finanzierung des Bürgerbudgets unterstützen. Danke allen, die gekommen sind.“ schwärmt Bürgermeister Jakob Frey vom Abend. Die Einnahmen heuer: 19.600 Euro (vor Abzug der Ausgaben).

Ziel des Balles ist es, Geld für das Bürgerbudget zu sammeln. Damit werden Projekte realisiert, die den Bürgern am Herzen liegen, die sich die Gemeinde sich aber nicht leisten

kann! Besonderer Dank gebührt neben den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auch den Spendern und folgenden Sponsoren:

Schantl Immobilien, Schloffer Arbeitsschutz, Hansa Privatklinik, Dunkler Stempel und Schilder Fabrik, KNAPP AG, Job-Trotters, Kurzmann Bau, VSE Beteiligungs-GmbH, PSC Public Software & Consulting,

ENTSCHIEDEN: DAS IST DIE HARDER TRACHT



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

360 Harterinnen und Harter stimmten ab! Die beiden Entwürfe von **Trachtenmode Hiebaum** lieferten sich ein hartes Rennen. Jetzt ist es entschieden: Die Harter Tracht wird farbenfroh. In der Schürze des Dirndls sind verschiedene Harter Muster eingearbeitet, das Muster des Gilets zielt die

Harter Wappenrose in dezemtem Grünton. Von unserem Glückskind Lara als Gewinner gezogen wurden Helga Fellner und Josef Baumann. Sie dürfen sich über eine exklusive Tracht im neuen Harter Design freuen. Wir gratulieren!



INFO

Arch DI Christian Meier, Citycom, VENTA Consulting, kampermetall, Kamper Handwerk + Bau, GWS, GSL Wohnen, Elektrobau Denzel, MARVIN EDV, Bawag/PSK

Das Bürgerbudget

Mit dem Bürgerbudget werden kreative Ideen und Projekte gefördert, die sich die Gemeinde nicht leisten könnte. Bisher konnten knapp

30.000 € in 20 verschiedene Initiativen investiert werden: Kinder freuen sich nicht nur über neue Musikinstrumente, eine Kinderbibliothek lädt sie zum Schmökern ein! Die Beachvolleyballplätze konnten saniert werden und laden nun wieder zum Spielen ein, der Elternverein startete das Projekt „Gesunde Ernährung“. Unterstützen Sie das Bürgerbudget durch Ihre Spende!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

INFO

JETZT FÜR DAS BÜRGERBUDGET SPENDEN

Spendenkonto: AT26 6000 0005 1001 8893

Zahlungsreferenz: „Spende Bürgerbudget 2018“

Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.



Rote Nasen Lauf und Sommer-Olympiade

Die Sommer-Olympiade der Gemeinde Hart bei Graz hat heuer etwas ganz Besonderes zu bieten. Wir freuen uns sehr, erstmals in Hart einen Rote-Nasen-Lauf austragen zu dürfen, der 2018 sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Jede Teilnahme zählt bei der wohl fröhlichsten Laufserie Österreichs!

Egal wie weit und schnell gelaufen, gehüpft oder gefahren wird – beim ROTE NASEN LAUF kann jeder mitmachen: Ob als Hobby- oder Profisportler, mit Kinderwagen, auf dem Einrad oder zu Fuß. Jede Teilnahme unterstützt

ROTE NASEN Clown-doctors durch die Startspenden Lebensfreude zu allen zu bringen, die ein stärkeres Lachen gut gebrauchen können: Zu kranken Kindern, pflegebedürftigen SeniorInnen, RehapatientInnen, zu Menschen in Ausnahmesitua-

tionen und herausfordernden Lebensphasen.

Wann: Samstag, 7. Juli 2018

Laufbeginn jeder Zeit von 15 bis 18 Uhr

**Wo: Spielplatz Pachern
Harter Südstraße 7**

Pro gelaufenem Kilometer spendet SMB 1€ an die Roten Nasen!

Die Anmeldung findet vor Ort ab 13 Uhr statt. Das Gebiet um den Spielplatz ist während der Veranstaltung gesperrt. Parkt bitte am Parkplatz der Eishalle oder im Ortszentrum.

Und so könnt ihr euch anmelden: Ab sofort ist die On-

line-Anmeldung über die eigene ROTE NASEN LAUF-Website www.rotenasenlauf.at möglich. Eine Anmeldung vor Ort ist natürlich auch möglich. Mit der Startspende, die online oder vor Ort bezahlt werden kann, unterstützen alle TeilnehmerInnen die Clown-visiten von ROTE NASEN. Zusätzlich spendet die Firma SMB 1 € pro gelaufenen Kilometer!

Startspenden:

- Kinder bis 5 Jahre: gratis
- Kinder und Jugendliche (6 bis 18 Jahre): 4 EUR
- Erwachsene: 9 EUR
- Familien ab 1 Kind: 18 EUR

Sommer-Olympiade 2018

Bei zahlreichen lustigen Stationen präsentieren sich Organisationen und Vereine aus Hart auf spielerische Art. Sind alle Stationen bis 18 Uhr absolviert, könnt ihr mit eurem vollständig ausgefüllten Sammelpass an der Verlosung mit vielen tollen Preisen teilnehmen.

Nicht nur für Speis und Trank wird gesorgt sein, sondern mit der Freiwilligen Feuerwehr und unserem Eisstand auch für Abkühlung an einem wunderbaren Sommertag. Wir freuen uns schon auf Euch!



CITYCOM
www.citycom-austria.com

WIR SIND DAS „BITCHEN“ BESSER!
TÖV UND CIS ZERTIFIZIERT

STANDORTVERNETZUNG
Ob Glasfaser, Kupfer oder Richtfunk: Ihr Netzwerk ist bei uns in besten Händen! Lokal, Regional, National, International.

INTERNETANBINDUNG
Wir liefern nicht irgendeine Internetanbindung!

**RECHENZENTRUMSDIENSTE
SPEZIELL FÜR KMU**
Server, Storage, Backup, On Demand. In unseren Rechenzentren in Graz. Zertifiziert nach ANSI TIA-942! Ihre Daten bleiben in der Steiermark und verlassen den österreichischen Rechtsraum nicht!

Ein Unternehmen der
GRAZ HOLDING

Ihr Breitband- und Rechenzentrumsdienstleister
@ Steiermark weit @ Österreich weit @ Welt weit

SOMMER OLYMPIADE

Ein Fest für die ganze Familie!

13 - 18 Uhr

Sportstationen

15 - 18 Uhr

Rote Nasen Lauf

Ab 18 Uhr

Preisverlosung

Gemütliches Zusammensein

LAUFEND HELFEN
1 € pro KM Spende von SMB



**Stationen: Slackline • Pedalos • Torschießen • Volleyball • Bogenschießen • Tennis • Hockey • BMX
Notrufnummern-Würfelspiel • Frisbee • Rotes Kreuz • Zielspritzen • Longboards uvm!**

am Spielplatz Pachern

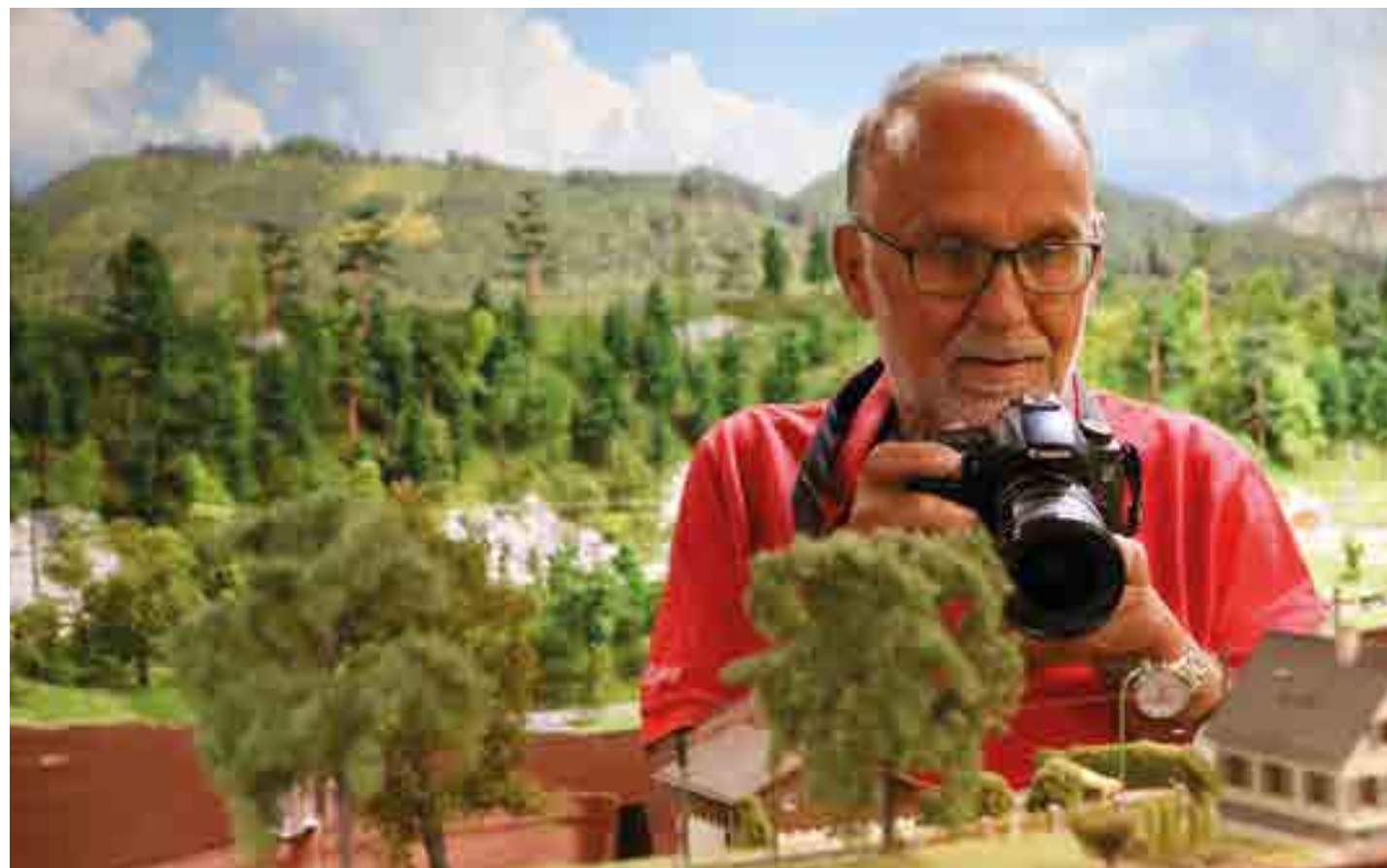
7. Juli ab 13:00 Uhr

ROTE NASEN LAUF
DEINE TEILNAHME ZÄHLT!

SMB
www.smb.at



HART
bei Graz



Der Vater des Sanierungsballs im Portrait

Sepp Kaufmann ist aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken. Er ist bei jedem Fest für die Gemeindezeitung mit der Kamera unterwegs und hat auch sonst immer eine helfende Hand für Hart. Was treibt ihn an, in der Gemeinde mitzuarbeiten?

Der gelernte Werkzeugmacher arbeitete zunächst 17 Jahre bei Puch und wechselte dann zur Post. Er erinnert sich: „Meine Eltern sind 1964 nach Pachern 200, 8042 Hart bei St. Peter gezogen, als ich in die vierte Klasse kam. Damals war die Volksschule Pachern noch ganz klein. Wir hatten nicht mal einen Wasseranschluss und mussten als Kinder in der Pause mit einem Kübel Frischwasser holen.“ Ab 1993 arbeitete Sepp Kauf-

mann auch an seinem geliebten Wohnort. „Gerade durch die Post-Pensionsauszahlungen hatte ich viel Kontakt zu den Einwohnern und habe viele Geschichten gehört.“ Den großen Wandel in Pachern – die rege Bautätigkeit – dokumentierte er stets mit der Kamera. Wenn der Obmann des Vereins „Freunde der Mariazellerbahn“ über seine Modellbauprojekte spricht, strahlen seine Augen: „Ich freue mich immer, wenn

die Volksschüler und Kindergartenkinder zu Besuch sind!“ Die maßstabgetreue Nachbildung der Mariazellerbahn bringt nicht nur Kinderherzen zum Hörschlagen: 2004 gewann Kaufmann sogar Gold in der Europameisterschaft der Schmalspurbahnen! Nachdem die Gemeinde vor

benbei organisiert Sepp Kaufmann die Seniorenbesuche in der Pfarre Messendorf und trägt die Pfarrblätter aus. Er kümmert sich auch liebevoll mit anderen Nachbarn um die Marienkapelle in Pachern, die sie in tadellosem Zustand halten. Mit seiner Kamera ist er an Gemeindeveranstaltungen immer als Fotograf anzutreffen – auch diese Zeitung zieren einige seiner Werke.

Was ihn antreibt?

„Die Gemeinschaft ist mir am wichtigsten!“

drei Jahren vor der Zahlungsunfähigkeit stand, kam Kaufmann die zündende Idee. Zusammen mit anderen Bürgern organisierte er sich im Rahmen einer Bürgerversammlung: „Machen wir doch einen Ball, einen Sanierungsball!“ Drei Bälle und viele verwirklichte Projekte später kann er auf den Erfolg stolz sein. Ne-

„Die Gemeinschaft ist mir am wichtigsten. Es freut mich, dass sich so viele Leute engagieren und ihre Fähigkeiten einbringen. Jeder hat verborgene Fähigkeiten, die nur abgerufen werden müssen. Melde dich einfach und hilf mit!“

Karl Richter-Trummer

INFO

MÖCHTEST AUCH DU MITHELFEN?

Melde dich bei der Gemeinde:

Alexandra Zugger: Tel-Nr.: +43 316 49 11 02 – 0
alexandra.zugger@hartbeigraz.at

Es gibt verschiedene Gruppierungen, etwa die Pflanzenpflege, die Malertruppe, die Bibliothek oder die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen!



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung 22. März:

Rechnungsabschluss 2017: Der Rechnungsabschluss wurde von der Finanzabteilung erstellt und von den Gemeinderäten – vor allem vom Prüfungsausschuss – begutachtet und befürwortet. Er konnte im Gemeinderat **einstimmig** beschlossen werden

Förderung Sommerprogramm: Jedes Jahr gestaltet die Gemeinde ein Sommerprogramm für Harter Kinder. Dieses wird natürlich auch gefördert – nicht nur individuell pro Kind, sondern auch durch die Zurverfügungstellung von Gemeinderäumlichkeiten bei Schlechtwetter. Der Gemeinderat hat dies **einstimmig** befürwortet.

Zustandserhebung Kanal: Um in Zukunft Kanalprojektorförderungen zu erhalten, muss ein Digitaler Leitungskataster vorliegen. Begonnen wurde damit schon im Jahr 2013. Im nächsten Schritt ist eine Kamerabefahrung mit gleichzeitiger Spülung des gesamten, 92 km langen Har-

ter Kanalnetzes erforderlich. Dabei können sowohl der Einlauf von Fremdwässern, als auch Schadstellen festgestellt werden, welche im Anlassfall umgehend behoben werden müssen. Die Beauftragung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Gemeinderatssitzung 17. Mai:

Finanzen: Abgestimmt wurde über die Festsetzung des 1. Nachtragsvoranschlags für 2018, sowie über den adaptierten mittelfristigen Finanzplan 2018 - 2022. Sowohl dieser, als auch der Plan über aufzunehmende Darlehen wurden **einstimmig** beschlossen.

Vereinsförderung: Nach zwei Jahren wurde die Vereinsförderung evaluiert und nachbearbeitet. Eine Förderung kann von jedem Verein je nach Anzahl der Harter Mitglieder (Erwachsene und Jugendliche) beantragt werden. Außerdem gibt es eine Zusatzförderung für jeden generierten Sponsor-Euro. Steigt ein Verein am Ende des Jahres in puncto Jugendarbeit

mit einem Minus aus, wird auch dieses mit einer Zahlung bis zu 5.000 € gedeckt. Die Vereinsförderung wurde **mehrheitlich beschlossen**. Gegen die Vereinsförderung haben die Gemeinderäte von SPÖ und FPÖ gestimmt.

Kinder- und Jugendförderung: Nicht alle Sportarten können in Hart ausgeübt werden. Deswegen wurde beantragt, auch Harter Kinder, die in auswärtigen Vereinen aktiv sind, mit 100 € im Jahr zu fördern. Über den Antrag wurde nach längerer Diskussion abgestimmt: Durch die Gegenstimmen von SPÖ, FPÖ und Die Grünen kam es zu einer **Stimmengleichheit**. Bei **Stimmengleichheit** gilt ein Antrag als **abgelehnt**. Demnach bleibt vorläufig nur die Förderung für Kinder bestehen, die in Harter Vereinen aktiv sind.

Grünschnitt: Zur Abstimmung standen die Kostenersätze für die Grünschnittabholung. Wie im Frühjahr wird auch im Herbst eine Abholung von der Gemeinde organisiert. Bürger können eine Abholung

bei der Gemeinde beantragen und bezahlen. Der Grünschnitt wird am Grundstück abgeholt. Die Anwesenheit dafür ist nicht erforderlich. Die beschlossenen Kostenersätze sind: Bis 2 m³ € 30, bis 5 m³ € 50 und bis 10 m³ € 80. Der Gemeinderat hat die Tarife **mehrheitlich** mit Gegenstimmen der SPÖ beschlossen.

Hundewiese: Nach anfänglichen Hürden konnte der Vertrag für die Errichtung der neuen Hundewiese mit dem Land abgestimmt werden. Am alten Rastplatz der Autobahn bei der Eishalle entsteht nun die Hundewiese. Der Vertrag mit der ASFINAG zur Benützung läuft über 30 Jahre. Der Gemeinderat hat **einstimmig** zugestimmt.

Bebauungsplan KNAPP AG: Auf 38.610 m² sollen Logistikhallen und temporäre Parkplätze entstehen. Der Bebauungsplan wurde dem Gemeinderat nach leichten Änderungen noch einmal vorgelegt und die neuen Einwendungen verlesen. Der Bebauungsplan wurde **einstimmig** beschlossen.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Sprachencafé: Umfangreiche Unterstützung für Flüchtlinge

Freundliche Wände schufen die Kinder des Schülerhorts gemeinsam mit Migrantenkindern

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr treffen sich GemeindebewohnerInnen mit Flüchtlingen im alten Gemeindeamt. Daraus entsteht eine immer umfangreichere Unterstützung und Integration durch Veranstaltungen und Initiativen!

Geschichten-Nachmittag in der Gemeindebibliothek

Am 17. April wurde von den Besuchern des Sprachencafés unter dem Motto „Geschichten aus Nah und Fern, für Jung und Alt“ ein mehrsprachiger Vorlese-Nachmittag veranstaltet, der sowohl von den Ausführenden als auch von den Zuhörern mit großer Freude erlebt wurde. Bereits bei den Vorbereitungen konnte man sehen, wie sich die anfängliche Scheu bald in Vorfreude und Begeisterung verwandelte. Unter der Anleitung von Herrn Theo Trimmel wurden Geschichten aus verschiedenen Ländern gesammelt, übersetzt und dann in verschiedenen Sprachen vorgetragen. Dazwischen waren Musikstücke mit Gitarre und Gesang von den Kindern der Musikschule und wunderbare Flötenmusik zu hören.

Zum Ausklang gab es selbstgemachte Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern und Gelegenheit zum Plaudern. Besonders erfreulich war, dass wir auch Gäste aus Raaba-Grambach, Laßnitzhöhe und St. Marein begrüßen durften.

Wir bedanken uns bei Herrn Bgm. Frey für die Benützung der Bibliothek und bei Herrn Beck für die Vorbereitung der Musikstücke mit den Kindern.

Deutsch lernen

Dreimal wöchentlich unterstützt Herr Trimmel motivierte Asylwerber mit einem Deutschkurs (A1). Doch der Besuch eines Kurses allein ist zu wenig, es braucht viel praktische Übung, um das Gelernte zu festigen und anzuwenden. Daher freuen wir uns immer nehmen für Kontakte jeder Art (Arbeit, Freizeit, ...), spon-

tan oder regelmäßig, alle sind willkommen!

Unterstützung von Frauen

Bei geflüchteten Familien haben die Frauen oft wenige Möglichkeiten, ihr Leben nach ihren Vorstellungen zu organisieren und sind mehr Einschränkungen unterworfen als Männer. Deshalb ist es uns ein Anliegen, die Frauen in ihrem Tun zu unterstützen und ihre Selbständigkeit zu fördern. Dazu haben bisher folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Workshop mit dem Verein SprachSchatz mit dem Ziel, Hindernisse und Ängste beim Verwenden der deutschen Sprache abzubauen
- Informationsabend mit Frau Mag.^a Monika Neuhauser (Geschäftsführung Schul- und Ausbildungsberatung); Hier wurde besonders auf spezielle Fragen der Frauen zu Schule,

Lehrstellen und weiteren Ausbildungsmöglichkeiten eingegangen.

Nawruz-Fest

MigrantInnen und Gemeindebewohner aus Hart und den Umlandgemeinden, darunter viele Kinder, feierten am 23. März ein fröhliches, traditionelles Nawruz-Fest. Herr Bürgermeister Frey stellte uns freundlicherweise den Gemeindesaal zur Verfügung und besuchte mit Vizebürgermeister Binder das Fest. Dieses über 3000 Jahre alte Fest zum Frühlingsbeginn wird auch als Neujahrsfest bezeichnet und wird vorwiegend im Iran und in Afghanistan, aber auch in vielen anderen Ländern im Fernen Osten gefeiert. Nicht fehlen darf dabei der Haft Zin, ein traditionell aufgebauter Tisch mit symbolischen Gegenständen wie Münzen, Gewürzen, Weizen-



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Viele gespitzte Ohren lauschten in der Bibliothek den Geschichten aus Nah und Fern

Am Nawruz-Fest wurde auch getanzt

gras, Äpfeln, Knoblauch, Essig, einem Spiegel und Kerzen. Musik und traditionelles Essen rundeten das Fest ab.

Wandmalerei im Sprachencafé

Mit viel Begeisterung und Ideenreichtum bemalten die Kinder des Schülerhorts der VS Pachern gemeinsam mit Migrantenkindern den Kleider- und Spielraum im Gebäude des vormaligen Gemeinde-

amts. Dschungeltiere, Bienen, Blumen und fröhliche Kinderfiguren sowie ein Sternenhimmel beleben nun den Raum. Unser Dank gilt besonders den BetreuerInnen des Schülerhorts, welche mit viel Engagement und Geduld die kreative Gruppe motivierten. Als kleines Danke ist ein Kinderfest geplant. Diese Aktivitäten wurden mit einem Materialkostenbeitrag vom Projektfonds Steiermark unterstützt.

SPRACHENCAFÉ: KOMM VORBEI!

Jeder ist willkommen!

Wo: Altes Gemeindeamt, Pachern Hauptstraße 117
Wann: Jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr

In entspannter Atmosphäre mit Flüchtlingen plaudern, spielen, dabei Deutsch lernen und Kaffee und Kuchen genießen.

INFO

Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Leserbriefe

Spielregeln für Ihre Leserbriefe

In unserer Rubrik „Leserbriefe“ wollen wir natürlich Sie, liebe BürgerInnen aus Hart zu Wort kommen lassen, und haben dazu ein paar Verhaltensregeln definiert. Hier könnte Ihr Leserbrief stehen und wir hoffen auf zahlreiche Einsendungen. Bei der Einsendung ist die vollständige Adresse mit Telefonnummer anzugeben. Anonyme Schreiben werden nicht berücksichtigt. Leserbriefe dürfen weder polemischen Inhalts sein noch persönliche Angriffe oder Beleidigungen enthalten. **Schicken Sie Leserbriefe 20.9.2018 an karl.richter-trummer@hartbeigraz.at**

Vor dem Vorhang!

Es gibt in unserer Gemeinde erfreulicherweise viele BürgerInnen, die sich in Organisationen oder privat ehrenamtlich engagieren. Eine Organisation, die sich in den letzten Monaten verstärkt in mein Blickfeld gedrängt hat, ist die Ortsgruppe der Berg- und Naturwacht. Es ist eine kleine, aber überaus engagierte Gruppe von ehrenamtlich tätigen Harter BürgerInnen, die unter der Leitung von Herrn Robert Kallinger es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich für den Erhalt und den Schutz der Natur in unserer Gemeinde einzusetzen. Das umfangreiche Tätigkeitsgebiet reicht von der Pflege und Erhaltung von Biotopen, der Aufstellung von Nistkästen, Schlangeneinsätze bei verängstigten BürgerInnen, bis hin zur Umweltbildung in Kindergarten und

Volksschule, um nur einige zu nennen. Allein für den Aufbau und die Betreuung des Amphibienzauns in der Rupertistraße wurden enorm viele Stunden investiert. Man kann diesem Team nur ein Dankeschön sagen, für dieses großartige Engagement im Sinne einer lebenswerten Umwelt in unserer Gemeinde.

Karl Raggam

Antwort:

Vielen Dank für das Lob an die freiwilligen Helfer der Berg- und Naturwacht, welches wir gerne weiterleiten. Wir informieren regelmäßig über deren umfangreiche Tätigkeiten in der Gemeindezeitung, siehe diesmal der Beitrag auf S.15)

Neue Beiträge für die Zeitung

Sehr geehrte Damen und Herren, ich würde mir wünschen

wenn die Zeiten für das Rasenmähen und sonstige Lärmbelästigung wieder in der Zeitung stehen würden. Auch die Liste der Ärzte in Hart bei Graz wäre eine sinnvolle Information für die Gemeindezeitung! Es gibt auch immer wieder neue Gemeindebürger, die sich über die Hinweise freuen würden.

Danke,
Adler Margareta

Antwort:

Für die Vorschläge vielen Dank. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung sind die Zeiten, an denen nicht rasengemäht werden darf, auf Seite 43 veröffentlicht (geltende Lärmschutzverordnung). Eine Ärzteliste ist ebenso eine gute Idee, die wir in der nächsten Zeitung veröffentlichen wollen. Einen Artikel zur neuen Hausärztin Dr. Poggenburg und zur neuen Schmerzpraxis finden Sie auf Seite 29.

Steirische Berg- und Naturwacht: Die Natur braucht Dich!

In den letzten Monaten waren die Berg- und Naturwächter sehr aktiv in unserer Gemeinde. Um alle Tätigkeiten zu betreuen, suchen sie weiterhin Freiwillige!

Im Frühling wurden durch den Amphibienzaun an der Rupertistraße insgesamt 305 Kröten, Frösche und Lurche gerettet. Der Zaun wurde über einen Monat lang täglich betreut. In Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr und der Volksschule Pachern wurden als Teil der Aktion „Saubere Steiermark“ an drei Tagen die Straßen gesäubert. „Von Jausenpapier bis zu Autoreifen und Klappstühlen ist alles zu finden! Es ist bedrückend zu sehen, was alles aus dem fahrenden Auto entsorgt wird!“ meint Robert Kallinger, der sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend und den Einsatz der Kinder der

VS Pachern bedankt.

Außerdem wurden im Brühlwald Nistkästen aufgehängt. Eine weitere regelmäßige Tätigkeit der Naturwächter: Die Kontrolle der Naturdenkmäler und des geschützten Landschaftsteiles von Hart bei Graz. Die steirische Berg- und Naturwacht darf neue Mitglieder begrüßen: Maria und Herbert Mitteregger wurden nach einem Jahr Ausbildung zum Berg- und Naturwächter angelobt. Ebenso wurde Orts-einsatzleiter Robert Kallinger nach Ausbildung und Prüfung zum Gewässeraufsichtsorgan von LR Anton Lang angelobt. Gratulation!



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.
Das tut uns leid.

Zusammen mit der Volksschule wurden die Straßen von Hart bei Graz von Müll befreit

Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.
Das tut uns leid.

INFO
ROBERT KALLINGER

Ortseinsatzleiter

Tel.: 0664/5103479
r.kallinger@aon.at
bergundnaturwacht.at

Spenden:
AT77 2081 5000 2660 8760

Thomas Kallinger von der Naturschutzjugend beim Frösche-Retten

Neues vom Bauernmarkt: Mit Genuss durch den Sommer

Der Frühling bringt derzeit seine bunte Vielfalt auf den Bauernmarkt. Fast jede Woche gibt es an den Ständen Neues zu entdecken und natürlich zu verkosten.



Ab Mitte Juni wird es auch erstmals Wein am Harter Bauernmarkt zu kaufen geben. Welschriesling, Weißburgunder, Sämeling, Ruländer und Zweigelt verkauft die Familie Trummer ab diesem Zeitpunkt in der Gemeinde. Zumindest einmal im Monat werden sie mit ihrem Stand am Bauernmarkt sein und ergänzen so das Genusserlebnis im Sommer. Zum ersten Mal gibt es das Weinangebot am 15. Juni.

Trummer Weine

Das Weingut Trummer wird von Irmgard und Hans Trummer gemein-

sam mit Juliana und Johann Trummer sen. bewirtschaftet. Der mittelgroße Betrieb befindet sich in Mettersdorf, wo die Hänge der umliegenden Hügel hervorragende Bedingungen für den Weinbau bieten.



Neben herrlichen Weiß- und Rotweinen produziert die Familie auch Frizzante und Edelbrände für Feinschmecker. Das hofeigene Kernöl wurde 2018 gar mit der Gault&Millau-Auszeichnung prämiert.

BEI IHREM TRINKWASSER-PROFI

Beautygeheimnis Perlwasser



Mit BWT Perlwasser wird Wasser zu einem wahren Schönheitselixier.

Mit der Weichwasseranlage BWT Perlwasser wird Wasser zu einem wahren Schönheitselixier. Das weiche BWT Perlwasser gleicht einer Beautykur für den Körper und macht die Haut auf natürliche Weise noch zarter und das Haar zudem

glänzender. Ein Unterschied, den man spüren kann. Zudem verschönert weiches Wasser in vielfacher Hinsicht das Leben. Weichere Wäsche für mehr Genuss Tag für Tag, Reduzierung unschöner Kalkflecken auf Armaturen und Oberflächen im

Bad und Küche, sowie Senkung von Wasch- und Reinigungsmitteln um bis zu 50 Prozent. Ein Luxus, den man nicht mehr missen möchte.



office@holzer-installationen.at
0664/12 877 12

1. Harter Grillopening: Grillen für's Bürgerbudget

Perfektes Wetter, tolles Konzept und viele hungrige Mäuler: Das war das Erfolgsrezept für das erste Harter Grillopening, bei dem 12 lokale private GrillkünstlerInnen Spezialitäten am Rost brutzelten.

Mit dem Ansturm hatte niemand gerechnet, meint Stefan Moik, der Organisator und Ideengeber des Grillopenings: „Schon nach einer Stunde mussten wir Nachschub an Grillgut kaufen! Die Leute sind in Massen auf den Spielplatz hereingeströmt.“ Die Vorbereitungen begannen allerdings schon viel früher: Am Donnerstag wurden 35 kg Zwiebel geputzt und 30 kg Fleisch mariniert, das Pulled Pork wurde schon am Vorabend auf den Grill gelegt.

Probiert werden durften zwölf Köstlichkeiten von lokalen, privaten Grillkünstlern: Vom Spanlamm über Kastenfleisch zum Steak, Wok Gemüse und der Räucherforelle wurde der Gaumen rundum verwöhnt. Die Gäste konnten bewerten

und gewinnen: Hauptpreis war ein Napoleon Gasgriller im Wert von 1.400 €, bereitgestellt von Grillerico! Der Reinerlös der Veranstaltung geht an das Harter Bürgerbudget.

„Die Stimmung war einfach traumhaft!“ erinnert sich Stefan Moik. „Alle halfen zusammen, es hat jedem Griller Spaß gemacht, in seinem Element zu sein und Wertschätzung für seine Arbeit zu ernten.“ Aufgrund des Erfolges soll ein Harter Grillverein gegründet werden, so ist die Veranstaltung auch für das nächste Jahr gesichert!

Die besten Griller:

1. Platz Ripperl (Uwe Seifner und Christoph Röber)
2. Platz Pulled Pork und Beef Brisket (Stefan Moik)
3. Platz Burger (Markus Sauer)



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Mit k5 Kommunalmanagement auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet

Wie bereits berichtet, ist die Gemeinde Hart bei Graz im Jahr 2016 auf die neue Softwarelösung k5 für ein zeitgemäßes kommunales Management umgestiegen. Durch diesen Schritt wurde auch die Voraussetzung zur Bewältigung der nächsten großen Herausforderungen geschaffen.

Mit k5 Kommunalmanagement hat die Gemeinde Hart bei Graz die richtige Entscheidung getroffen. Mittlerweile hat sich die Softwarelösung mit über 1.600 Gemeinde-Kunden zu der mit Abstand führenden Anwendung entwickelt. Ein besonderes Highlight von k5 ist die ausgeprägte Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität, was auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt, wie auch Finanzleiterin Sibylle Schmutzer, BSc bestätigt: „Wir können jetzt viel einfacher auf Bürgeranliegen reagieren. Wenn zum Beispiel

aufgrund der Lastschriftanzeigen Änderungen gemeldet werden, können wir rasch reagieren und leicht korrigieren. Wir können jetzt auch leichter auf Wünsche eingehen als vor der Einführung von k5, z.B. wenn die Adressierung auf jemanden anderen als den Steuerpflichtigen geändert werden soll.“ Eine Herausforderung, der sich derzeit alle österreichischen Gemeinden stellen müssen, ist die Einführung eines neuen Rechnungswesens. Zur Vorbereitung muss das Gemeindevermögen erfasst und bewertet werden, wofür die PSC mit k5 EB Eröffnungs-

bilanz eine Webanwendung bietet, die die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung optimal unterstützt: „Besonders wichtig war uns bei der Konzeption von k5 EB, dass möglichst viele verfügbare Basisdaten für die Bewertung des Gemeindevermögens herangezogen werden können, denn wir wollen den Gemeinden helfen, die manuelle Erfassungsarbeit auf ein Minimum zu reduzieren“, erläutert PSC-Geschäftsführer Konstantin Struckl. Die größte Herausforderung bei der Vermögenserfassung stellen die Straßen dar. Als vorbereitende Maßnahme

PSC
Public Software & Consulting

wurde in der Gemeinde Hart bei Graz die Lösung ProOffice von PSC für die Verwaltung und grafische Darstellung von Straßen- und Kanalnetz eingeführt. Instandhaltungsmaßnahmen, z.B. Hochdruckreinigung, Dichtungsprüfung, Deckeltausch, etc., lassen sich mit ProOffice einheitlich planen, umsetzen und dokumentieren. „Mit PSC als unser IT-Partner und k5 Kommunalmanagement sind wir für diese zukünftigen Herausforderungen optimal aufgestellt“, blickt Sibylle Schmutzer zuversichtlich in die Zukunft.

Entgeltlicher Beitrag



Büro- und Geschäftsflächen zu mieten

✓ Zentrale Lage ✓ Erstbezug ✓ Tiefgarage

- Von ca. 105 - 345 m²
- Neubau, Mitgestaltung möglich
- Sehr gute Infrastruktur
- Attraktive Flächen in Frequenzlage

PROVISIONS FREI

Info: www.gsl-wohnen.at
Tel.: 0316/38 49 09-11

Ingenieurbüro
Moik
Planung und Bauaufsicht

Baumeister Ing. Gerhard Moik GmbH
Am Ragnitzbach 6, 8010 Graz
Tel: 0316 / 38 69 13
www.bm-moik.at | office@bm-moik.at

kamper
metall
GLAS METALL HOLZ

Kampermetall KG, Gewerbeplatz 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kampermetall.at

Pumpenrig & Partner

- Überörtliche Raumplanung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung
- Ortsplanerische Stellungnahmen und Gutachten

Pumpenrig & Partner IT GmbH
DI Maximilian Pumpenrig
staatlich befugter und beiderseits Zertifikatsträger
A-8020 Graz, Mariahilferstraße 29 • Tel.: 0316/83 31 75, Fax: 0316/83 31 76
www.pumpenrig.at | office@pumpenrig.at

Plant RAUMüberFREIEN

Feuerwehr Hart bei Graz

Seit dem Erscheinen der Gemeindezeitung im März hat sich bei der Feuerwehr wieder sehr viel getan: 25 Einsätze, Übungen, der Florianitag und Besuche in Kindergärten zeigen eine aktive freiwillige Truppe. Da die Gemeinde wächst, wird der zudem der Bau eines neuen Feuerwehrhauses notwendig.

Aus den **25 Einsätzen seit 01.03.2018**, u.a. Liftöffnungen, Brandmeldeanlagenalarme, Beseitigen von Ölsuren ist sicherlich der Unwettereinsatz in Fernitz und ein Fahrzeugbrand in Raaba hervorzuheben, zeigen diese doch die Zusammenarbeit von Feuerwehren auch über Gemeindegrenzen hinweg. Durch abgestimmte Alarmpläne konnten wir als mitalarmierte Feuerwehr die FF Raaba unterstützen, wobei sich auch die bereits stattgefundenen gemeinsamen Übungen und Ausbildungen als zweckmäßig erwiesen haben: Ein geplatzter Hydraulikschlauch eines Kehrfahrzeuges führte zu einem Umwelteinsatz.

Dass vorbeugender und abwehrender Brandschutz Hand in Hand gehen können, aber auch sollten, zeigte sich auch bei der **Ganztagesübung am 17.03.2018 bei der Firma SMB**, die für beide Seiten sehr fruchtbringend war. Danke an die Firma SMB-Industrieanlagenbau GmbH! Dieses Wochenende hatte aber noch weitere Aktivitäten parat, so nahmen vier Kameraden und eine Kameradin an der **Sanitätsleistungsprüfung** der Bereichsverbände Voitsberg und Graz-Umgebung in Mooskirchen teil, die auch von allen mit Bravour bestanden wurde. Aber auch unser Nachwuchs war nicht untätig. Nach umfangreicher Vorbereitung unter der Leitung des Jugendbeauftragten Brandmeister Johann Lex traten am Sonntag, den

18.03.2018 unsere 14 Mädels und Jungen zum **Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend** des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung in Werndorf an und alle konnten stolz mit den errungenen Abzeichen die Heimreise antreten.

Auch sonst waren wir nicht untätig. Stellen von Ausbildungspersonal für die Grundausbildung im Abschnitt 3, Unterstützung beim diesjährigen Osterfeuer, Teilnahme zweier Mannschaften beim Eisstockturnier der Gemeinde, Aktion „Saubere Steiermark“ mit unserer Feuerwehrjugend, ein Feuerwehrsenioren Ausflug, Feuerlöscherüberprüfung sind nur einige der vielen Tätigkeiten unserer Kameradinnen und Kameraden. Hervorzuheben sind dabei aber stattgefunden **Besuche von Kindergärten und Schulklassen bei unserer Feuerwehr**, soll doch aus diesen Reihen unser Nachwuchs gesichert werden. Bisheriger Schlusspunkt unserer Aktivitäten war der traditionelle



Perfekte Zusammenarbeit unserer Feuerwehren im Einsatz: Fahrzeugbrand



Fotos: FF Hart

Nachwuchs und Informationsarbeit in Schule und Kindergarten

Florianitag am 6. Mai, wo wir bei strahlendem Sonnenschein nach einer Heiligen Messe, gemeinsam mit Teilen unserer Bevölkerung den Schutzpatron der Feuerwehr begehen durften. Danke für den zahlreichen Besuch und die gewährten Unterstützungen!

Um den politischen Entscheidungsträgern unserer Gemeinde Hilfestellung bei den zukunftsweisenden Vorhaben unserer Feuerwehr zu leisten, wurden Bürgermeister Jakob Frey und alle Gemeinderäte seitens des Kommandos am 12.03.2018 zu einer **Informationsveranstaltung** in das Feuerwehrhaus eingeladen und Ihnen auch eine Informationsmappe mit relevanten Unterlagen übergeben. Hauptbrandinspektor Peter Preuss erörterte die Auswirkungen des Aufstiegs der Gemeinde in die Ortsklasse 4, der Feuerwehr in die Kategorie 5, den Ist- und Sollstand von Mannschaft, Gerät und Ausrüstung. Bei einer Führung durch das Feuerwehrhaus wurde

auf eventuelle baulich notwendige Maßnahmen hingewiesen und mitgeteilt, dass ein weiterer Ausbau am derzeitigen Standort nicht zielführend sei. In weiterer Folge wurden die Teilnehmer dahingehend informiert, dass sich das Einsatzgeschehen zum großen Teil entlang der Pachern-Hauptstraße abspielt, sich besonders brandgefährdete bauliche Anlagen Großteils im Ortsteil Pachern befinden, auf den notwendigen Platzbedarf laut geltender Richtlinie für den Neubau eines Feuerwehrhauses und daher einsatztaktische Gründe, aber auch Zweckmäßigkeit, Notwendigkeit und Sparsamkeit für einen Neubau im Ortsteil Pachern sprechen. Dazu wird nun seitens der Gemeinde eine Standortanalyse bzw. Machbarkeitsstudie für ein neues Feuerwehrhaus durch das Land Steiermark veranlasst.

Auf unserer Homepage unter **www.ff-hartbeigraz.at** und auf Facebook **Feuerwehr Hart bei Graz** werden Sie aktuell und ausführlich informiert! Unterstützen Sie uns auch weiterhin in unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Danke!

Spendenkonto
Steiermärkischen Sparkasse
IBAN: AT412081500004914776
BIC: STSPAT2GXXX

Franz Preuss
Oberbrandinspektor a.D.
Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit



Mobilität der Zukunft

GUSTmobil – die sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr

Mit **GUSTmobil** erreichen Sie kostengünstig und mühelos die wichtigsten Orte und Stationen in der Region und den umliegenden Gemeinden – wie etwa Ihre Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bahnhöfe u.a. – sowie Anknüpfungspunkte an den überregionalen öffentlichen Verkehr.

Wir freuen uns, mit der Unterstützung des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum einen wichtigen Schritt in Sachen Mobilität in der Region unternommen zu haben. Die Schwierigkeiten mit der Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, mit denen die Bewohner der Gemeinden unserer vielfältigen Region zu kämpfen hatten, gehören somit der Vergangenheit an.

Informieren Sie sich auf www.ISTmobil.at oder nutzen Sie die **ISTmobile-App**

GUSTmobil funktioniert wie ein Anruf-Sammel-Taxi

GUSTmobil bringt Sie in der Region Hügelland und Schöckl-land von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt

Hotline anrufen
0123 500 44 11

Zeit & Ort vereinbaren

günstig ans Ziel kommen

Fahrten können **flexibel** im Vorhinein bis spätestens **30 Minuten vor Abfahrt** bestellt werden

geben Sie ihren Namen, Start- sowie Ziel- Haltepunkt* und die gewünschte Abfahrtszeit bekannt

Sie werden über Abfahrtszeit & Kosten* informiert. Bitte warten Sie **pünktlich** beim vereinbarten Haltepunkt.

*Alle maßgebenden Informationen finden Sie auf www.ISTmobil.at oder in der ISTmobile-App. Gerne treffen wir Ihnen telefonisch die gewünschten Haltepunkte ab.



Taubenvergiften für Fortgeschrittene

EVENT

3. 10., Kulturhalle Hart: Patrick Hahn präsentiert Georg Kreisler. Oder so ähnlich.

Luzern, Hamburg, München, Aspen, Tel Aviv, Budapest, Wien, Erl... Der Terminkalender des jungen Ausnahmekünstlers Patrick Hahn liest sich fast wie ein Reisemagazin. Doch neben den vielfältigen Verpflichtungen als Dirigent in aller Welt nimmt sich der junge Steirer zwischendurch immer wieder die Zeit, um auch eine seiner weniger „ernsten“ Facetten zu pflegen:

Sich selbst am Klavier begleitend erklärt Patrick Hahn, warum man im 21. Jahrhundert überhaupt noch ins Konzert geht, was es mit André Rieu & Beethoven auf sich hat, gibt sich als Opernführer der besonderen Art und - das ist besonders wichtig - besingt mit köstlichen

Chansons von Georg Kreisler auch Themen, die mit Musik eigentlich so gar nichts zu tun haben.

Nach dem umjubelten Erfolg von seinem Erstlingsprogramm „Weil ich unmusikalisch bin“ schwingt sich Patrick Hahn erneut vors Klavier und gestaltet mit „Taubenvergiften für Fortgeschrittene“ ein außergewöhnliches Musik-Kabarett, das wortgewandt und frech einen einzigartigen Abend für Jung und Alt auf höchstem musikalischem Niveau garantiert!

Wo: Kulturhalle Hart bei Graz
Wann: 3. Okt. 2018, 19:00 Uhr

Karten reservieren in der Bibliothek oder unter 0664-2802004!



Foto: Peter Kitzbichler, Stadt Graz



Buchvorstellung: „Dem Horizont so nah“

„Bücher sind wie Rosen...

... schon beim Betrachten der Blätter öffnet sich mir das Herz!“

Dieser Wahlspruch begleitet mich beinahe schon ein Leben lang. Er war auch der Hauptgrund, warum ich mich vor 1½ Jahren dazu entschloss, in der neu gestalteten Bibliothek unserer Gemeinde als Ehrenamtliche mitzuarbeiten, was mir große Freude macht: mit Menschen kommunizieren, Bildung und Unterhaltung vermitteln, Ordnung in die Bücherregale bringen.

Mein Hauptinteresse gilt dabei der Belletristik, seien es spannende Krimis, Romane, interessante Biografien oder auch einmal eine gute Liebesgeschichte.

Aus dem vielseitigen Angebot der Bibliothek Hart bei Graz möchte ich eines meiner Lieblingsbücher vorstellen: die Autorin Jessica Koch erzählt in „Dem Horizont so nah“ ihre

eigene bewegende Lebensgeschichte.

Als Teenager verliebt sie sich in den Deutsch-Amerikaner Danny, erfolgreicher Sportler und Model, bis sie hinter sein dunkles Geheimnis kommt: von Kindheit an schwer traumatisiert und krank nimmt Danny dennoch den Kampf

gegen Ausgrenzung und Vorurteile auf, den er schlussendlich nur verlieren kann. Jessica bleibt ihm in inniger Liebe verbunden, teilt mit ihm Schmerz, Verzweiflung und schließlich die Kraft, loszulassen.

Ein unter die Haut gehendes Buch, das über eigene Ober-

flächlichkeit und Intoleranz nachdenklich stimmt. Wer hat Lust auf mehr? Unsere Bibliothek ist inzwischen erweitert worden und bietet für jeden etwas!

Ingeborg Zlöbl



INFO

ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SCHULTAGE

Montag 8-12h, Mittwoch 14-18h Freitag 14-18h
An schulfreien Tagen geschlossen

Kontakt

Öffentliche Bibliothek Hart bei Graz
Schulgasse 1a, 8075 Hart bei Graz
e-mail.: bibliothek@hartbeigraz.at
Tel: 0316 491160-16

BÜRGERLISTE

Wirbel um Schloss Reintal

Im Frühjahr 2018 begannen umfangreiche Waldschlägerungen sowie Erdarbeiten rund um das Schloss Reintal, was zu großer Verunsicherung der Bevölkerung führte. Bei einer von Bgm. Jakob Frey initiierten Informationsveranstaltung am 11. April gab der neue – Herr Ing. Höllwart – seine Pläne bekannt: Er werde eine „Musterlandwirtschaft“ betreiben und das Schloss revitalisieren (Wohnungen?). Vorweg sei gesagt, dass die BÜRGERLISTE das vorgestellte Projekt grundsätzlich unterstützt. Es liegt natürlich auch im Interesse der Gemeinde, dass das denkmalgeschützte Schloss und seine Umgebung genutzt und gepflegt werden. Ein Zugang für BürgerInnen (Wanderweg) wäre aus unserer Sicht ebenfalls

wünschenswert.

Konfrontiert wurden wir in der Folge jedoch mehrfach mit einem absolut rücksichtslosen Vorgehen des Grundeigentümers im Hinblick auf Forstrecht und Naturschutz. Es wurden nicht nur mindestens 8000m² Wald geschlägert (Kahlschlag) und der Waldboden überwiegend zerstört, sondern auch der Reintalbach in seiner Ursprünglichkeit teils massiv verändert. Nicht zuletzt wurde auch die unter Schutz stehende Sumpfwiese völlig devastiert und mit Erde überschüttet. Weder die Gemeinde noch die Behörden wurden informiert. Verständlicherweise waren die AnrainerInnen empört und forderten ein Einschreiten der Gemeinde. Diese Arbeiten befinden sich jedoch rechtlich außerhalb des Befugnis-

Für den Inhalt dieses Beitrages wird keine Verantwortung übernommen



bereiches des Bürgermeisters. Die sofortige Alarmierung der Behörden konnte das Vorgehen des Grundeigentümers leider auch nicht stoppen. Nach mehreren Besuchen vor Ort durch den Bürgermeister, der BH, der Berg- und Naturwacht und Gemeinderäten der BÜRGERLISTE, hat Bezirkshauptmann Dr. Thierriker am 24. Mai zu einer gemeinsamen Besprechung geladen. Hier wurden wir von der BH informiert, dass der Eigentümer von Schloss Reintal zahlreiche Gesetzesübertretungen begangen hat und diesbezügliche Straf-

verfahren bereits eingeleitet wurden. Weiters werden Auflagen zur Wiederherstellung/Renaturierung erlassen. Auch Herr Höllwart wird erkennen müssen, dass man sich im Rahmen der Gesetze zu bewegen hat.

Die BÜRGERLISTE hat sich seit 2015 dafür eingesetzt, dass das Schutzgebiet um das Schloss erweitert wird. Wir werden die weitere Entwicklung sehr genau beobachten und alles daransetzen, dass es zu einer Renaturierung und einer Ausweitung des Naturschutzgebietes im Reintal kommt.

ÖVP

Wie Sie aus meinem Finanzartikel (Seite 4) ersehen können, ist die Einhaltung des beschlossenen Konsolidierungskonzeptes ein wesentlicher Faktor für die Sanierung der Finanzen der Gemeinde. Nachdem jetzt schon eine merkliche Verbesserung der finanziellen Situation sichtbar ist, werden aber auch wieder Wünsche geäußert, was wir uns wieder leisten sollten. (Von der kostenlosen Grünschnittabholung bis zum Freibad). Ich möchte nur darauf hinweisen, dass alle Wünsche eine gewisse Berechtigung haben, aber eben trotzdem Wünsche sind. Wir müssen uns derzeit noch auf unsere Kernaufgaben konzentrieren. Eine davon ist die Bereitstellung von Infrastruktur für unsere Bürger. Wie in den letzten Monaten zu erkennen ist, hat die Wohnbaupolitik einen massiven Nachholbedarf in der Kinder-



betreuung hervorgerufen. Dieser Umstand musste jetzt mit einer sehr kurzfristigen Aktion gelöst werden. Für nachhaltige Planungen mehr Zeit zu haben, wäre zukunftsorientierter, weil damit kostenintensive Provisorien vermieden werden könnten. Meine Mahnung: Da es jetzt in der Kinderbetreuung Engpässe gegeben hat, werden wir in wenigen Jahren auch in der Schule zusätzliche Klassen brauchen! Die Gemeindestraßen sind in einem schlechten Zustand. Die

Gebäude und der Fuhrpark der Gemeinde wurden in den letzten Jahren auf Sparflamme gehalten. Das sind nur einige von vielen notwendigen Teilen, die wir dringend brauchen. Die Umsetzung bzw. Finanzierung muss aber leider warten, bis wir die aktuellen unaufschiebbaren Aufgaben abgearbeitet und auch solide finanziert haben.

Ihr Gemeindegassier
Karl-Heinz Hödl

Für den Inhalt dieses Beitrages wird keine Verantwortung übernommen

EVENT MAIBAUM- UMSCHNEIDEN 15. SEPT. 2018

Eine Vorankündigung!

Es ist mir gelungen, die aus dem Rundfunk bekannte steirische Tanz- und Showband „SAN-FIA-NIX“ unter Hr. Kapellmeister Hans Seiser zu engagieren. Die Band behauptet von sich selbst „Die Musiker die nichts können - Aber das mit Begeisterung“ Überzeugen Sie sich bei unserem Fest selbst davon, dass es sich dabei nur um einen Werbegag handelt.

Eine Mordsgaudi, garantiert!

Infos unter:
www.sanfianix.org

SPÖ

Für den Inhalt dieses Beitrages wird keine Verantwortung übernommen

Der Wettergott hat mitgespielt!

Am ersten Mai haben wir wieder unseren traditionellen Maiwandertag - bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern - veranstaltet!



Erstmals hatten wir Start und Ziel beim SV-Pachern und das war ein perfekter Ort. Die Zusammenarbeit mit dem SV-Pachern hat bestens funktioniert. Danke! Auch unser Bürgermeister

mit seinem Team hat uns behrt und unser Fest bis in die späten Nachmittagsstunden genossen! Ein Danke nochmal an alle freiwilligen Helfer für den tollen Einsatz! Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und würde mich freuen, wieder so viele Wanderbegeisterte in unserem schönen Gemeindegebiet begrüßen zu dürfen. Ich darf auch jetzt schon zu unserem Herbst-Fest einladen das am 6.10.2018 am Parkplatz vor dem Sparmarkt stattfinden wird. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer

Ihr Vizebürgermeister
Andreas Haas



Es war mir eine Ehre, unserem verdienstvollen Gemeindegänger Alois Kasper einen Geschenkkorb überreichen zu dürfen!"

Foto: SPÖ

GRÜNE

Für den Inhalt dieses Beitrages wird keine Verantwortung übernommen

Amsterdam – Besuch in einer „grünen“ Stadt

Bei den Kommunalwahlen in diesem Frühjahr wurden die Grünen in Amsterdam zur stimmenstärksten Partei. Dass dort schon seit vielen Jahren grüne Politik gemacht wird, erkennt man vielerorts.



GR Marie Luise Fuxjäger

Das bei weitem wichtigste Verkehrsmittel ist das Fahrrad – seltsamerweise sind auch die U-Bahnen selbst zu Stoßzeiten nicht überfüllt. Amsterdam ist flach und daher einfach zu beradeln. Daher sieht man auch kaum E-Bikes. Allerdings regnet es an zwei von drei Tagen, was aber die Begeisterung der Bevölkerung fürs Radeln kaum mindert. Im Gegensatz dazu stagniert bei uns der Fahrradverkehr – und wird, wie jüngst in der Kleinen Zeitung, massiv belächelt und als „Bobophänomen“ abgetan. Richtig ist, dass Fahrrad fahren in Graz nicht immer angenehm ist. Man denke nur an den Fleckerlteppichcharakter

unserer Radwege, an die viel zu engen Spuren und die ungenügende Trennung der Verkehrsteilnehmer. All das wurde in Amsterdam perfekt gelöst. Es gibt eigene „Fahrradschnellstraßen“, praktisch kreuzungsfrei quer durch die Stadt. Diese reichen bis vor die Haustüre in den Vorstädten, die Autoparkplätze muss man fast suchen. Wie aber funktioniert dann das Einkaufen? Auch hier haben die Holländer kreative Lösungen gefunden. Fast alle Fahrräder sind mit großen Einkaufskörben versehen, auf denen man locker den Wocheneinkauf für eine vierköpfige Familie verstauen kann.

Man fragt sich: sind die Holländer so viel umweltbewusster, oder so viel gescheiter? Ich denke nein, die Holländer haben, so mein Eindruck, ein sehr ausgeprägtes Gefühl für Lebensqualität – und hier hat das Fahrrad einfach die beste aller Bilanzen anzubieten. Man muss sich nur politisch etwas trauen und die Bedürfnisse aller Menschen ernst nehmen. Dass das im „Automobilcluster“ von Graz und Umgebung eine Herausforderung ist, ist keine Frage, immerhin dominieren die Autokonzerne auch unsere heimische Presselandschaft. Aber wer sagt denn, dass Politik immer einfach sein muss?

NEOS

Für den Inhalt dieses Beitrages wird keine Verantwortung übernommen

Hart bei Graz im Jahr 2023 A.D.

Wir schreiben das Jahr 2023. Die Gemeinde Hart bei Graz ist mittlerweile saniert und gehört noch immer zu den am schnellsten wachsenden Umlandgemeinden von Graz. Mittlerweile wohnen 6500 Einwohner im Ort.



Mit der Fertigstellung der Autobahnabfahrt im Jahre 2021 wurde die Pachern-Hauptstraße zu einer Ortstraße mit durchgehendem Gehsteig und eigenem Fahrradweg rückgebaut. Dieser Fahrradweg führt nun bis Raaba und ist somit mit

dem Murradwanderweg verbunden. Die Seitenstraßen, wie die Reinhard Machhold-Straße oder die Lindenstraße, wurden saniert und verkehrsberuhigt, sowie teilweise sogar als Einbahnstraßen ausgeführt. Hart bei Graz gehört nun auch zur Tarifzone 1 des Grazer Verkehrsverbundes. Das Ortszentrum hat sich massiv verändert. Der Abfallwirtschaftshof wurde mit dem ASZ Raaba zusammengelegt, und der Bauhof befindet sich nun am Areal des alten Feuerwehrhauses. Auf der frei werdenden Fläche wurde vor 3 Jahren eine zweite Volksschule und das neue

Kinderhaus eröffnet, womit der gesamte zusätzliche Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen gedeckt werden kann. Im Ortszentrum haben sich auf Grund der hohen Frequenz neue Geschäfte angesiedelt. Es gibt nun wieder einen Drogeriemarkt und auch eine Konditorei. Die neuen Bepflanzungen und Bänke laden zum Verweilen ein. Das neue Feuerwehrhaus erfüllt alle Voraussetzungen um die Gemeinde vernünftig zu versorgen. Durch den im Jahr 2018 neu abgeschlossenen Vertrag zwischen der NHL und der Gemeinde ist der Betrieb der Eishalle längst kosten-

deckend und kann durch effizientere Nutzung zukünftig sogar Überschüsse erwirtschaften. Der hervorragenden Jugendarbeit des SV Pachern ist es zu verdanken, dass der erste Eigenbauspieler aus Hart bei Graz den Weg in die 1. Bundesliga geschaff hat. Nach der Gemeinderatswahl 2020 sind alle im Gemeinderat vertretenen Parteien in einer Partnerschaft und engagieren sich gemeinsam für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Und was ist Ihre Vision? Schreiben Sie mir unter: hartbeigraz@neos.eu Jochen Kotschar, Gemeinderat NEOS Hart bei Graz

GAS - WASSER - HEIZUNG
BÄDERPLANUNG • ALTERNATIVE ENERGIE

HOLZER
-INSTALLATIONEN.at

Bierbaumstraße 4
8075 Hart bei Graz
office@holzer-installationen.at
0664/12 877 12

0664/12 877 12

Bierbaumstraße 4 - 8075 Hart bei Graz

35 JAHRE
unisan

Wir danken IHNEN für Ihr Vertrauen!

8075 Hart bei Graz
T 0316 323663
www.unisan.cc

HSI

Neue Mittelschule Laßnitzhöhe: Jetzt mit Matura!

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die SchülerInnen ab Herbst 2018 in Laßnitzhöhe die Schule bis zur Matura besuchen können. In Kooperation mit dem BORG Monsbergergasse gibt es ein Oberstufengymnasium mit dem Schwerpunkt Medientechnik. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres wird der Lehrabschluss zum Medienfachmann/zur Medienfachfrau angeboten. Die Gymnasiumsklassen sind Notebookklassen. Dank des breitgefächerten Angebotes an Allgemeinwissen sind die Absolventinnen und Absolventen auch auf alle Studienrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen bestens vorbereitet. Nähere Informationen: www.tecmedia.at

Ein weiterer neuer Schwerpunkt ist die Englischklasse ab der 5. Schulstufe. Die Kinder werden in den Realiengegenständen (Biologie, Geografie,...) im mündlichen Bereich von Englisch LehrerInnen unterrichtet. Dadurch wird es später zur Selbstverständlichkeit sich im Alltag in Englisch zu unterhalten. Im kommenden Schuljahr führen wir wieder drei erste

Klassen. Unsere Schule wächst und erfreut sich steigender SchülerInnenzahlen. Die Jugendlichen werden nach dem AHS Lehrplan unterrichtet und ihnen stehen nach der 8. Schulstufe alle Wege offen. Für berufstätige Eltern wird unsere Nachmittagsbetreuung angeboten, die an Schultagen bis 17:00 geöffnet ist. Auch diese erfreut sich steigender Anmeldezahlen. Im Herbst sind über 50 Kinder angemeldet, deshalb wird eine zweite Gruppe eröffnet. Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten: www.nms-lassnitzhoehe.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.



HDir. Waltraude Zebedin, BEd

INFO

ERREICHBARKEIT DER DIREKTION IN DEN FERIE

09.-11. Juli von 9:00-12:00 Uhr
5.- 7. September von 9:00-12:00 Uhr

Schulbeginn: 10. September um 7:45 Uhr
(Treffpunkt für die 1. Klassen in der Aula)

Telefon: 03133/2343 oder 0664/88 52 42 50
Mail: direktion@nms-lassnitzhoehe.at
In dringenden Fällen:
0664/45 40 674 (Hr. Kristandl, Schulwart)



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Mathe-Wettbewerb Pangea

Heuer nahmen die SchülerInnen der 5. und der 6. Schulstufe erstmals am internationalen Mathematikwettbewerb Pangea teil. Der Pangea Wett-

bewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln, an der Logik und Rechenkunst. Herzliche Gratulation dem/den Gewinner/innen!

Vielfalt an der NMS Laßnitzhöhe

Es ist an der NMS Laßnitzhöhe schon lange Tradition, dass uns ein Thema durch das ganze Schuljahr begleitet. 2017/2018 ist es „Vielfalt“. Jeder Mensch ist einmalig und einzigartig, in seinem Aussehen, in seinem Denken, Reden und Handeln. Die Welt um uns herum ist voller Vielfalt, bei näherer Betrachtung gleicht kein Blatt dem anderen, kein Stein dem anderen, keine Blüte der anderen, kein Tier dem anderen...

In den unterschiedlichen Fächern wurde zu „Vielfalt“ mit unterschiedlichsten Fragestellungen gearbeitet. Hier ein kleiner Ausschnitt der großen und kleinen Projekte durch das Schuljahr:

Interreligiöse Feier zu Schulbeginn
Szenisches Darstellen des Buches „Alles lief gut“
„Switch“ - Kunstprojekt zur

Mehrsprachigkeit
Klassenfoto - Projekt im DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
Workshop Migration und Vielfalt

Die verschiedensten Aktivitäten an unserer Schule wollen spür- und erlebbar machen: Wir haben nur diese eine Welt und wir haben den Traum, dass wir, egal welcher Hautfarbe, welcher Religion, welcher Herkunft, welcher politischen Überzeugung, in Frieden miteinander leben können. Vielfalt macht unser Leben spannend und bunt und „Vielfalt“ ist das Beste gegen „Einfalt“.

Dipl.Päd. Ulrike Lackner
(Deutsch als Zweitsprache)
Mag. Andrea Kern BEd
(Religionslehrerin)

Volksschule Pachern: volles Programm!

15. Grazer Laufcup

Der 15. Grazer Laufcup im August bewegte im wahrsten Sinne des Wortes viele Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse. An bisher zwei Nachmittagen hatten die motivierten Läuferinnen und Läufer der Volksschule Pachern je 30 Minuten Zeit um möglichst

viele Kilometer zu sammeln. Die gute Stimmung vor Ort sowie die Begleitung vieler Eltern und Großeltern spornten die Kinder zusätzlich an. So konnten die 30 Minuten problemlos durchgelaufen werden – eine ordentliche Leistung auf die alle Schülerinnen und Schüler wirklich stolz sein können! Vielleicht lassen sich ja demnächst noch mehr Kinder der Volksschule Pachern für solch ein Sportereignis begeistern. Und wer weiß – vielleicht stellen diese positiven Erfahrungen für das ein oder andere Kind den Einstieg in den Laufsport dar...

Katharina Auer 3a

Eislaufen in der VS Pachern

Auch heuer hatten die Kinder der VS Pachern wieder das große Glück, das Eisstadion gleich gegenüber der Schule zu nutzen. Freies Fahren, Spiele am Eis, Eishockeyübungen mit Eltern und mehr machten den Kindern nicht nur Spaß,

sondern einige Kinder wurden zu richtigen Eislaufprofis! Außerdem wurde man durch die guten Kekse, die von Begleitern ausgeteilt wurden, motiviert, die Turnstunden am Eis richtig zu genießen!

Schwimmen

Auch in diesem Schuljahr freuen sich alle Schulklassen auf vier Schwimmtermine im Hallenbad Pachern. Dank unseres Schwimmlehrers, Herrn Gernot Poduschka vom ATUS Graz, eignen sich die Schülerinnen und Schüler grundlegende Schwimmtechniken an und sie erfahren zugleich eine Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit im Wasser. Vielfältige

motivierende Übungen regen alle Kinder zum Bewegen und Spielen an und motivieren sie ihrem Ehrgeiz entsprechend, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu verbessern. Jeder dieser Schwimmtermine findet an einem Freitag statt und bereitet allen Schülerinnen und Schülern viel Freude.

Geräteparcours

Einmal im Monat wird im Turnsaal ein Geräteparcours aufgebaut, damit alle Schulstufen auf spielerische Art und Weise möglichst viele Geräte kennenlernen können. Dieser bleibt den ganzen Schultag aufgebaut und kann von allen Klassen genutzt werden. Diesmal hat Frau Auer einen besonders lustigen Parcours



zusammengestellt. Die Kinder der 1b und 2b und alle anderen bedanken sich sehr herzlich bei Frau Auer für die Organisation dieser Geräteparcours!

Kinder erleben das Mittelalter!

Am 19.Mai konnte die 3a gemeinsam mit den vierten Klassen eine kurze Zeitreise ins Mittelalter auf der Burg Oberkapfenberg erleben. Die Kinder tauchten in das Leben der Ritter und Burgfrauen ein, indem sie in mittelalterliche Gewänder schlüpfen durften. Ein weiteres wichtiges Thema war „Foltern und Strafen“. Eine Gerichtsverhandlung, die sie spielen durften, machte die Kinder zu richtigen „Angeklagten“, „Zeugen“ und „Richtern“.



Ein toller, lehrreicher Schulausflug, der den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleibt!

Gerhild Knabl 4b
Veronika Leibetseder 4a
Katharina Auer 3a

Besuch der Neuen Mittelschule Laßnitzhöhe

Am 15.11.2017 waren die 3. Klassen der Volksschule Pachern zu Besuch in der NMS Laßnitzhöhe. Dort wurden wir von Frau Dir. Waltraude Clivia Zebedin und den SchülerInnen sehr herzlich begrüßt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Lernstationen in den Bereichen Mathematik, Englisch und Musik auszuprobieren und hatten sichtlich Spaß dabei. Auch durften die Drittklässler die Räumlichkeiten der Schule im Rahmen einer Schulführung erkunden und konnten dabei Kontakt mit dem einen oder anderen Schulkind knüpfen. Die SchülerInnen der NMS



Laßnitzhöhe erfahren eine umfassende Bildung auf hohem Leistungsniveau in einer angenehmen Atmosphäre – dies war im Rahmen des Besuchs deutlich spürbar. Die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Pachern bedanken sich sehr herzlich für den erlebnisreichen und spannenden Tag an der Neuen Mittelschule!

Katharina Auer 3a
Karin Fuchs 3b

Sumiday

Am 16. März 2018 fand an der Volksschule Pachern der „Sumiday“ statt. Diese Aktion soll jungen Schülerinnen und Schülern sportliche Aktivitäten schmackhaft machen. Dabei handelt es sich um eine Kooperation zwischen den Fachverbänden Basketball, Leichtathletik, Handball, Rodeln und Volleyball, den drei Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion im Rahmen von Bewegungsland Steier-



mark und dem Landesschulrat für Steiermark. Im gesamten Schulgebäude konnten sich die Kinder an unterschiedlichsten Sportaktivitäten erproben und ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen – ein durchgängig lustiger und sportlicher Vormittag!

Katharina Auer 3a



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Tierischer Frühling in der Kinderbetreuung

Im Frühling ließen einige Kindergruppen verschiedene Tiere bei sich einziehen. So wurde ein Terrarium für Schnecken eingerichtet, um den Lebenszyklus, ihr Wachstum und ihre Vermehrung, im wahrsten Sinne des Wortes, „unter die Lupe“ zu nehmen. Die Kinder lernten dabei für die Lebewesen Verantwortung zu übernehmen, einen behutsamen Umgang mit den Tieren und kümmerten sich um deren Pflege, außerdem lernten die Kinder verschiedene Schneckenarten kennen. Auch für Kaulquappen wurde ein artgerechtes Zuhause eingerichtet und deren Entwicklung bis zum Frosch genau beobachtet.

Im Hort wurden die Entwicklungsschritte von Raupen erforscht, sie wurden gemessen und die Entfaltung auch in einem Experimentierheft dokumentiert. Nachdem sie sich verpuppt hatten und einige Zeit vergangen war, schlüpfen wunderschöne Schmetterlinge, die die Kinder im Garten freiließen. Alle waren mit großer Neugier und Begeisterung dabei und sehr fasziniert von der Ent-

wicklung der einzelnen Tiere.

Im Mai setzten sich alle Gruppen mit dem Thema Familie – Muttertag und Vatertag – auseinander. Die Kinderkrippe luden ihre Eltern zu einem gemütlichen Familienpicknick ein. Im Vorfeld probten die Kinder fleißig und machten zu Beginn des Picknicks eine Aufführung für ihre Familien. Zum Glück konnte das Picknick bei Sonnenschein im Garten durchgeführt werden. Die Kinder naschten sich durch die mitgebrachten und selbstgemachten Köstlichkeiten und spielten anschließend im Garten, während ihre Eltern Zeit hatten sich untereinander auszutauschen und den herrlichen Nachmittag zu genießen.

Die Kindergartenkinder bereiteten für ihre Eltern ein Familienfrühstück vor. Bei den Vorbereitungen wurde fleißig gebacken, dekoriert und eine musikalische Aufführung einstudiert. Voll Vorfreude, Spannung und auch etwas Aufregung – es waren doch sehr viele Eltern – konnten es die Kinder kaum

erwarten den Eltern ihr Lied zu präsentieren. Auch dieser gemeinsame Vormittag war sehr gelungen und ein echter Hit.

Nun freuen wir uns auf das bevorstehende Sommerfest und anschließend auf eine lustige und spannende Sommerkinderbetreuung. Wir wünschen allen Familien einen angenehmen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Katharina Fassolder
und das Team
der Kinderbetreuung



Im Terrarium werden die Schnecken gepflegt und behütet.

Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Ein Fest für Mutter und Vater war das Familienpicknick unter strahlendem Himmel!

Sommerprogramm

Seit 2015 gibt es in Hart wieder ein Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche. Rasch anmelden und Förderbeitrag von € 50,- erhalten.

Auch heuer wieder hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Vereinen und anderen Organisationen in den Sommerferien speziell für Kinder und Jugendliche Sporttage, Schnupperkurse und Wochencamps zusammengestellt.

Das Angebot wird von der Gemeinde Hart bei Graz mit bis zu € 50,00 für kostenpflichtige Kurse gefördert. (Die Förderung kann nur für Harter Kinder und Jugendliche bis max. 18 Jahren und pro Kind nur einmal gewährt werden.) Liebe Kinder und Jugendliche, lasst euch diese tollen Angebote nicht entgehen! Es stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung, meldet euch rasch an!

Wenn ihr Camps oder Kurse in anderen Gemeinden in Anspruch nehmt, könnt ihr ebenfalls den Zuschuss der Gemeinde Hart bei Graz in Anspruch nehmen.

Wie bekomme ich die Förderung?

- 1) Quittung vom Anbieter anfordern
- 2) Förderbeitrag im Gemeindevorstand beantragen

Weitere Infos und Details unter:
www.hartbeigraz.at/freizeit/sommerprogramm

AKTIVITÄTEN

FREIZEIT

Tenniscamp 9.-13.7., 16.-20.7., 23.-27.7., 6.-10.8., 27.-31.8., 3.-7.9., Felix Donath, +43 664 1323328, +43 316 225849, felixtennis@hotmail.com

Golf Kinderkurs 17.-20.7., 21.-24.8., Sandra Paar, +43 316 492629, info@gcklockerhof.at

Kinderfreunde Urlaub daheim Ausflüge und Spiele, 6.-10.8., Anna Strohmeier,

+43 664 5224343, kinderfreunde-hartbeigraz@gmx.at

Zirkus Kinder Erlebnis Woche Jonglieren, Akrobatik, Äquilibristik, Clownerie uvm. 16.-20.7., Julia Schwarzbauer, +43 676 4201280, office@julias-kinderevents.at

Kinderferien-Woche der Naturfreunde 30.7.-3.8., Jutta und Karl Scherz, j.scherz@eep.at

Nickys Ferienspaß Musik, Tanz, Gesang, Instrumente ausprobieren, Experimente, Sport, Spiel und Spaß, 6.-10.8., Dipl.Päd. Nicole Gärtner,

+43 699 14365652, nicky.gaertner@gmail.com

Fußball Schnuppertraining mit abschließendem Match, 8.9., Gerald Stadler, +43 664 3821770

Erlebnissporttage Xund ins Leben Spaß und Sport, coole Trend- & Summersports, Fun- & Teamsports, Zirkus, Akrobatik uvm. 3.-7.9., +43 316 347487, office@xundinsleben.at

Sommer KidsCamp von SV Pachern, RLB, HYPO Sport und Freizeitprogramm 16.-20.7., 23.-27.7., Brigitte Kogler, brigitte.kogler@rlbstmk.at

Elternverein der VS Pachern: Vorbereitungen zum Sommerfest

Umfangreich kümmert sich der Elternverein um alle Belange rund um die Volksschule Pachern. Kommen Sie zum Sommerfest: Beim Sommerfest werden am 15.6. die 4. Klassen geehrt!

Schon seit einigen Jahren organisiert unser Elternverein die Schulheftbestellung, einen Native Speaker als Unterstützung des Englischunterrichtes, die Betreuung des Bücherbasars mit Buffet, ein Projekt zur gesunden Ernährung mit Errichtung eines Hochbeetes und vieles mehr. Mit Freude und Begeisterung sind wir bei der Nikolaus- und Osteraktion präsent und pflegen einen ständigen Kontakt zur Schule, bzw. zur Direktion durch Gespräche, um unsere Unterstützung für die Schüler möglichst optimal zu koordinieren.

Das große Highlight für uns ist aber das Sommerfest. Als feierlicher Abschluss des Schuljahres werden dabei besonders die vierten Klas-

sen geehrt und ihnen für die Zukunft die besten Wünsche ausgesprochen. Mit Getränken, Kuchen und „Würstel“-Buffet wird so mancher kleine oder große Durst und Hunger gestillt. Bei unseren Aktionsständen kann jeder seiner Geschicklichkeit, Bewegungslust oder Kreativität freien Lauf lassen, besonders das Kinderschminken ist sehr beliebt.

In vielen Arbeitsstunden bereiten wir uns auf das große Event vor, damit die Kinder, die Eltern und zuletzt auch die vielen unterstützenden Hände des Elternvereins viel Freude und eine schöne gemeinsame Zeit erleben können. Was wir uns wünschen? ...dass das Wetter mitspielt!



Der Renner am Sommerfest 2017: Eis für die 4. Klassen!

EVENT

SOMMERFEST

Kommen Sie zum Sommerfest!

Wo: VS Pachern

Wann: 15. Juni 2018

14:00 Uhr

Geschafft! Die Gemeinde wird für alle Kinder einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen können.

Nachdem zuerst 56! Kindern abgesagt werden musste, weil zuwenig Kinderbetreuungsplätze vorhanden waren, können nun alle Kinder untergebracht werden.

Durch den massiven Zuzug in unserer Gemeinde kamen wir heuer in die prekäre Lage, dass der Bedarf unser aktuelles Platzangebot bei weitem überstieg. Wir konnten mehr als 50 Platzwünsche nicht erfüllen, was verständlicherweise für großen Unmut sorgte. Über Zu- oder Absage entscheidet jedoch weder die Gemeindeführung, noch die Führung der Kinderbetreuung sondern ein objektives und transparentes Reihungssystem nach folgenden Kriterien:

1. Hauptwohnsitz/Schulsprengel in Hart bei Graz
2. Kind im verpflichtenden Kinderbetreuungsjahr (betrifft nur Kindergartenkinder)

3. Berufstätige Alleinerziehende
 - 3.1. Beschäftigungsausmaß
 - 3.2. Bei gleichem Beschäftigungsausmaß: Geschwisterkind in der Einrichtung
4. Berufstätigkeit beider Elternteile
 - 4.1. Beschäftigungsausmaß
 - 4.2. Bei gleichem Beschäftigungsausmaß: Geschwisterkind in der Einrichtung
5. Berufstätigkeit eines Elternteils
 - 5.1. Geschwisterkind in der Einrichtung

Aufgrund des hohen Andranges und der fehlenden Kinderbetreuungsplätze mussten

Absagen sogar an berufstätige Eltern versendet werden. Gottseidank ist es uns nach zahlreichen Besprechungen mit dem Land schlussendlich nicht nur gelungen, eine Übergangslösung für das kommende Betreuungsjahr, sondern auch eine Lösung für die längerfristige Zukunft zu finden. Für die Übergangslösung werden bestehende Räumlichkeiten in der Volksschule adaptiert und so gestaltet, dass sie den pädagogischen Qualitätskriterien entsprechen. Die drei neuen Gruppen bieten Platz für 14 Kinderkrippenkinder, 25 Kindergartenkinder und 20 Hortkinder. Zu den Qualitätskriterien zählen

unter anderem die Anzahl und Ausbildung der Kinderbetreuerinnen, die Raumgröße, die Freispielfläche, das gesamte kindgerechte Mobiliar und die Materialien, wodurch die Bildungsqualität der Kinder sichergestellt werden kann. Um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen längerfristig zu sichern, arbeiten wir gerade daran, das alte Gemeindeamt in eine neue Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung umzubauen. Die neue Einrichtung wird hoffentlich mit dem Betreuungsjahr 2019/2020 mit zwei Kinderkrippengruppen (0-3 Jahre) und zwei Kindergarten- (3-6 Jahre) in Betrieb genommen werden.

Hausarzt MR. Mag. DDr. Schober geht in Pension

Ab 1. Oktober 2018 gibt es eine neue Ärztin für Allgemeinmedizin in Hart bei Graz. Hausarzt DDr. Schober geht in den Ruhestand und übergibt seine Ordination.

„Nach 32 Jahren Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin und Distriktsarzt gehe ich mit 1. Oktober 2018 in Pension“, erklärt DDr. Schober. „Ich danke meinen Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen! Ich hoffe, dass Sie dieses Vertrauen auch meiner Nachfolgerin schenken werden.“ Über Fr. Dr. Poppenburg ist er sehr glücklich: „Ich freue mich, eine derart fachkundige Nachfolgerin gefunden zu haben.“ Nach Ihrer ärztlichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland lebt Frau Dr. Stephanie Poggenburg schon seit fast zehn Jahren in der

Steiermark. „Hier konnte ich den wunderschönen ärztlichen Beruf sowohl in verschiedenen Hausarztpraxen ausüben, wie auch universitär den Studierenden vermitteln. Ich freue mich, die Nachfolge meines Kollegen DDr. Hans Schober antreten zu dürfen und die Rolle der Hausärztin der Gemeinde Hart bei Graz einnehmen zu können.“

Neue Ordinationszeiten

Mo, Mi, Fr: 7:30-12:30
Di, Do: 15:30-18:00
und nach Vereinbarung

Telefon: 0316 49 13 00
Fax: 0316 49 13 00 81

INFO

ORDINATIONSÜBERGABE

MR Mag. DDr. Hans Schober, Arzt für Allgemeinmedizin, Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz

übergibt mit **1. Oktober 2018**

die Ordination an **Dr. Stefanie Poggenburg**, Fachärztin für Allgemeinmedizin.

Frau Dr. Stefanie Poggenburg übernimmt die medizinischen Unterlagen von DDr. Hans Schober und wird die Patienten weiterbetreuen.



Dr. Poggenburg übernimmt die Harter Praxis ab Oktober

Mein Ziel ist Ihre Schmerzen zu lindern

Als Anästhesistin mit jahrelanger Erfahrung in der Behandlung von komplexen Schmerzsyndromen bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Ihre Beschwerden.

Eine individuelle maßgeschneiderte Schmerztherapie empfiehlt sich, wenn man an chronischen Schmerzen (länger als 6 Monate) leidet. Da diese Schmerzen oft kein rein körperliches, sondern auch ein bio-psycho-soziales Problem sind, ist ein ausführliches Anamnesegespräch einschließlich einer gründlichen Untersuchung ein wichtiger Bestandteil der ganzheitlichen Schmerzbehandlung. Termine auch bei akuten Problemen, wie Bandscheibenvorfällen, Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen.

Wie läuft ein Besuch in der Schmerzpraxis ab?
In einem ausführlichen Ge-

spräch werden wir gemeinsam anhand eventuell bereits vorhandener Befunde ihre Schmerzgeschichte erörtern. So kann ich mir ein umfassendes Bild zu Ihren Beschwerden machen. Falls nötig veranlasse ich weitere Abklärungen. Auch Zuweisungen zu CT/MR/Röntgen und Labor können von mir als Wahlarzt selbstverständlich für Sie veranlasst werden. Ich nehme mir ausreichend Zeit um die Befunde mit Ihnen zu besprechen und erstelle einen auf Sie abgestimmten Therapieplan.

Ich habe über 15 Jahre Erfahrung in der Schmerztherapie, Oberärztin KH Elisabethinen (Anästhesie, Schmerzzambulanz) und folgende ÖAK Diplome: spezielle Schmerz-

therapie, Akupunktur, Notarztdiplom, psychosoziale Medizin, Fortbildungsdiplom, dzt. Ausbildung psychosomatische Medizin.

Therapien:

- **Medikamentöse Schmerztherapie**
- **Akupunktur**
- **TENS Therapie**
- **Infiltrationstherapien**

Termine auch bei akuten Problemen, wie Bandscheiben-



Dr. Christa Hager

vorfällen, Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen. Anämieabklärung vor Operationen, Behandlung mit Eiseninfusionen

WAHLARZTORDINATION

Ärztin für Allgemeinmedizin
FA für Anästhesie, Intensiv- u. Schmerzmedizin

Ragnitzstrasse 148, 8047 Graz
Tel. 0677/62 85 54 65
office@schmerzpraxis-hager.at

Jobtrotters
PERSONALDIENSTLEISTUNGS-GMBH

Unsere Philosophie lautet: **Schnell – flexibel – unbürokratisch!**

Aus unserer Philosophie resultiert unser Führungsstil: kooperativ und vertrauensvoll den Unternehmen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber. Alle Kundenwünsche werden von uns prompt und professionell bearbeitet. Somit sparen Sie sich nicht nur die komplizierte und zeitintensive Suche sondern auch die Prüfung der benötigten Arbeitskräfte. Wir liefern Ihnen flexible Arbeitskräfte, angefangen von Facharbeitern bis hin zu Helfern für die Sparten Industrie, Gewerbe, Produktion und der Baubranche, damit Sie rasch und mit minimalen Kostenaufwand jede neue betriebliche Situation meistern können. Durch unsere regionale Marktkennntnis und unser internationales Netzwerk sind wir ein wichtiger strategischer Partner für Konzerne sowie für kleine und mittlere Unternehmen.

Unsere Stärken – Ihr Nutzen

- Mehr als 11 Jahre Erfahrung
- Kundennähe und qualifizierte Beratung
- Regionales und internationales Netzwerk
- Individuelle Branchenlösungen
- Spezialisierung auf Fachbereiche
- Großer Kandidatenpool mit qualifizierten MitarbeiterInnen

Der Personalbereitsteller aus Hart bei Graz
Job-Trotters GmbH

Tel.: 0316 49 23 33
Web: www.job-trotters.net

Elferweg 12
8075 Hart bei Graz



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

INFO

KONTAKT

Volkshilfe
Tageszentrum
Hart bei Graz
Pachern-Hauptstr. 89
8075 Hart bei Graz
Tel. 0316/21 80 016
E-Mail:
tageszentrum-hart@
stmk.volkshilfe.at



Gesellschaftsnachmittag im Senioren Tageszentrum Hart „Selbstbestimmt auch im Alter“

Uns ist es dieses Jahr ein großes Anliegen, unseren Tagesgästen „Selbstbestimmung auch im Alter“ etwas näher zu bringen: Welche Möglichkeiten habe ich? Wie kann ich vorsorgen? Was heißt überhaupt „selbstbestimmt sein“ für mich?

Im Mai durften wir zu die-

sem Thema Mag. Dr. Johann Platzer (Theologe) von der Universität Graz in unserem Tageszentrum begrüßen. Vieles wurde von einer einfachen Sichtweise betrachtet und unseren Senioren verständlich nähergebracht. Auch für Fragen blieb noch Zeit und so war es durch und

durch ein gelungener Gesellschaftsnachmittag. Besuchen auch Sie uns auch an einem unserer **Gesellschaftsnachmittage** im Senioren Tageszentrum Hart bei Graz – unsere nächsten Termine: **11.09.2018**
03.10.2018

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

90
Ruzek-Tinnauer Charlotte
Senegacnik Gertrude
Krill Franz

85
Bauer Johann
Gensinger Walter
Hutter Franz

80
Groß Brigitte
Neumeister Slava
Brezina Alfons
Wurzinger Heinrich

75
Schneeberger Brigitte
Schwarz Gertrude
Hofer Erich
Kröpfl Dieter

Goldene Hochzeit
Hiltrud u. Horst Gruber
Anna u. Fritz Unterhuber

Diamantene Hochzeit
Gisela und Adolf Stagl

MARVIN Ihre EDV. 



MARVIN EDV
Baccist & Partner GmbH & Co KG
Hilberbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026
office@marvin.at
www.marvin.at



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfällen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.



VERMESSUNG
ADP Rinner

ADP Rinner ZT GmbH
Munzgrabenstr. 4, 8010 Graz T: 0316/82 35 70
E: office@adp-rinner.at W: www.adp-rinner.at

KULTUR24 IN HART BEI GRAZ!

JETZT (WIEDER) NEU! – Teilnahmemöglichkeit am Kulturprojekt im Hügel- und Schöcklland!

Kultur24 oder K24 ist unser regionales Kulturprojekt, in welchem unsere Region zahlreiche Kulturmaßnahmen gemeinsam umsetzt und finanzieren oder fördern kann. Waren wir gestern noch 12 (vor der Gemeindegemeinschaften 24) sind wir heute wieder 13 Gemeinden, nachdem Hart bei Graz wieder Teil unserer gemeinsamen Region geworden ist. Nun haben also auch wieder KünstlerInnen aus Hart bei Graz die Möglichkeit, von unserem Kulturprojekt zu profitieren.

Wir sind eine Kulturinitiative (keine Mitgliedsbeiträge oder Verpflichtungen), an der Sie teilhaben können. Nehmen Sie ab und zu an unseren Kulturstammtischen teil und entscheiden Sie dort selbst mit. Denn nur zusammen erreichen wir mehr!

Also kurz: Ihre Teilnahme kostet nichts – Sie entscheiden über Kulturförderungen in der Region mit – wir organisieren Veranstaltungen und Events für Sie – Sie werden Teil unseres regionalen Teams ... na interessiert?

Der nächste Kulturstammtisch findet in der Gemeinde Hart bei Graz statt. Wir treffen uns **am Donnerstag, dem 28.06.2018 ab 16:00 Uhr im Sportcafé in Hart** und wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Über eine kurze Rückmeldung an kultur@huegelland.at würden wir uns sehr freuen.

Ihr Regionsteam

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20

Das Land
Steiermark
Regionen





Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Unsere Jugend in Medulin

Fußball: ein erfolgreiches Frühjahr

Nur noch wenige Runden, dann ist die Saison 2017/18 auch schon wieder vorbei. Der Rückblick auf das Frühjahr fällt in jeder Hinsicht positiv aus!

Unsere KM1 (1. Kampfmannschaft) startet stark in die Frühjahrsaison und ärgert vor allem die Gegner des oberen Tabellendrittels. Unsere junge Mannschaft rund um Trainer Gerald Ulmer präsentiert sich regelmäßig top motiviert und lässt sich auch durch Niederlagen nicht aus dem Konzept bringen – Woche für Woche kämpft sie mit Leidenschaft um Tore und Punkte. Dem steht auch unsere KMII (2. Kampfmannschaft) um nichts hinten nach: unsere Burschen machen es in den letzten Runden der 1. Klasse Mitte B weiterhin richtig spannend, der zweite Tabellenplatz ist noch in greifbarer Nähe!

Unsere Jugend absolvierte erstmalig ein Trainingslager in Medulin um sich dort intensiv, aber auch mit jeder Menge Spaß, auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Es

hat sich gelohnt: Unsere U12 Spielgemeinschaft hat den Titel bereits in der Tasche, unsere U17 ist auf dem besten Weg zum Titelgewinn, unsere U9 konnte zwei Verbandsturniere gewinnen. Für unsere U8 konnten wir einen neuen Trainer gewinnen: Julian Riesel, selbst in der Jugend des

SV Pachern groß geworden und mittlerweile Stammspieler der KMI, vermittelt den Mädchen und Burschen die Freude am Fußball. Auch unser Fußballkindergarten wird immer größer: Bereits 15 Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren halten unsere Trainerin Stefanie Wust-

mann ordentlich auf Trab. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Wegbegleitern des SV Pachern für die vergangene Saison bedanken und freuen uns, Sie alle in der neuen Saison wieder zahlreich im Stadion begrüßen zu dürfen!

Ihr Obmann Helmut Zengerer



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Die 1. Kampfmannschaft (KM 1)

SV Pachern und Gemeinde haben sich auf einen neuen Vertrag geeinigt.

Über zwei Jahre haben die Verhandlungen gedauert, jetzt ist es endlich geschafft:

Insgesamt 13 Verhandlungsrunden zwischen der Gemeinde und dem Vorstand des SV Pachern hat es gebraucht um eine für beide Seiten langfristig tragbare Lösung zu finden. Die neue Vereinbarung, die am 5. Juli im Gemeinderat beschlossen werden soll, sieht nun folgende Eckpunkte vor:

- Jahrespacht inkl. Betriebskostenanteil: € 20.000,- brutto
- Aufwandsentschädigung für Kunstrasenvermietung (bisher 50:50): Gemeinde 70%, SV Pachern 30% der Einnahmen
- SV Pachern übernimmt kleinere Instandhaltungsaufgaben, Reinigung, und Platzmarkierung

• Gemeinde übernimmt Erhaltung der Gebäudesubstanz, Instandhaltung und Pflege der Sportplätze, Finanzierung der Darlehen und den Rest der Betriebskosten.

Die Finanzierung der Darlehen (ca. € 160.000,- pro Jahr) bleibt weiterhin bei der Gemeinde, zu den Betriebs- und Personalkosten (ca. € 80.000,- pro Jahr) steuert der SV Pachern mit der neuen Lösung € 20.000 bei. Durch die Rückkehr zur 70/30-Aufteilung kann mit Unterstützung des Vereins ein weiteres Konsolidierungsziel erreicht werden: die Mehreinnahmen bei der Sportplatzvermietung.

„Im Namen der Gemeinde möchte ich mich herzlich bei den Funktionären des SV Pachern bedanken! Mit dem neuen Pachtvertrag trägt der Verein einen wesentlichen Beitrag zur Konsolidierung bei.“

Jakob Binder
2. Vizebürgermeister



Selbstverständlich steht wie allen Harter Vereinen auch dem SV Pachern die Vereinsförderung von bis zu € 7.500,- zu. Maßgeblichen An-

teil an der Einigung hat der 2. Vizebürgermeister Jakob Binder, der es in ungezählten Stunden geschafft hat, alle Interessen unter einen Hut zu bringen.

EVENT

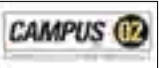
Europa fühlen! - Malta trifft die Niederlande in Hart bei Graz

Samstag, 22.9 – Sonntag, 23.9.2018
Kulturhalle Hart bei Graz

Zahlreiche hochkarätige Künstlerinnen und Künstler aus Malta, aus den Niederlanden und aus der Steiermark werden zusammenarbeiten:

Aus Malta kommt der **Komponist Ruben Zahra**, der dem Publikum die fantasievolle Welt maltesischer Märchen und die uralte maltesische Volksmusik vorstellen wird. Neue Musik aus den Niederlanden bringen die **Geigerin Ig Henneman** und der **Saxofonist Ab Baars** gemeinsam mit der steirischen Komponistin und Pianistin **Elisabeth Harnik**. Die Mitglieder des Kulturvereins Achteck bereiten eigene Beiträge für das Programm vor, unter anderem werden neue Werke der **Komponisten Franz Zebinger** und **Reinhard Ziegerhofer** und Betrachtungen des **Schriftstellers Bernhard Valta** zu Malta, den Niederlanden und der Steiermark zu erleben sein. Die **Malerin Theresia Plank-Zebinger** und der **Maler Wilhelm F. Draxler** zeigen in einer Ausstellung die Ergebnisse ihrer aktuellen Beschäftigung mit diesen beiden Ländern.

Mehr Informationen:
<https://www.facebook.com/Kulturverein.Achteck>

WIR BILDEN DIE WIRTSCHAFT VON MORGEN 

FH-STUDIUM RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

Mit Bachelor- und Masterstudium die besten Karrierechancen sichern!

Erwerben Sie die besten fachlichen Kompetenzen und rechnen mit wirtschaftlichem Erfolg.

Bis 30.06.2018 bewerben!

FH Campus 02 | Körblergasse 126 | 8010 Graz
www.campus02.at/rwc

 **WILLI KURZMANN BAU GMBH**

GEWERKEPARK 2A
8025 HART BEI GRAZ TEL: +43 31 00

Ihr Baumeister in Hart bei Graz

Jugendtalent Lukas Schönberger: Harter Überflieger

Im Sommer 2014 kam Lukas über den „Goldi Talentecup“ zum Skispringen. Sein Talent wurde erkannt und nach bestandener Aufnahmeprüfung trainiert der 15 Jährige nun im Nordischen Ausbildungszentrum in Eisenerz. Er will hoch hinaus!

Seit er im Herbst 2017 mit seiner Mutter in die Obersteiermark übersiedelte ist Lukas voll auf den Sport fokussiert. Das merkt man auch an seinen ersten Erfolgen: So gewann er im Oktober sensationell den steirischen Landescup der Nordischen Kombination. Für Trainer Bernhard Aicher aber viel wichtiger ist die Silbermedaille, die er im Austriacup im September erkämpfen konnte.

„Obwohl Lukas spät in den Sport eingestiegen ist, bringt er alles mit, was man braucht: Er ist motiviert und macht das gern, hat wirklich Spaß beim Training und ist abso-

lut talentiert“, meint Trainer Bernhard Aicher. Der Harter kommt eigentlich vom Laufsport, ging dann über das Skispringen zur Kombination. „Das ist der klassische Weg, er ist jetzt ein ganz klarer Kombinierer! Durch den Laufsport bringt er schon viel Ausdauer mit, die müssen wir noch spezifisch in Langlaufstärke ummünzen“, so Aicher.

Auch im Skispringen macht Lukas gerade eine Umstellung, er springt seit heuer auf Weltcupschancen mit bis zu 110m. „Das wird für ihn ein intensiver Trainingssommer“, so Aicher, der, gefragt zur Zukunft des Nachwuchssathleten



den Ball flach hält: „In Österreich sehe ich ihn in seiner Altersklasse um Platz fünf. Was mir gefällt: Er ist sehr motiviert und strahlt Freude beim Training aus, außerdem fokussiert er gut auf seine Ziele. Trotzdem: Die Kombination

ist eine sehr komplexe Sportart, daher ist der Weg noch sehr weit!“

Wir wünschen Lukas Schönberger alles Gute und viel Erfolg auf seinem sportlichen Weg!

Kinder- und Jugend fördern: Ausweitung abgelehnt!

Bewegung und Sport für Kinder: Nach Evaluierung weitet Hart die Vereins- und Jugend-Förderungen aus. Vom Gemeinderat noch abgelehnt: Förderbeitrag beim Besuch auswärtiger Vereine.

Vor der Umstrukturierung 2015 wurden etwa Sportplätze und Infrastruktur wenigen Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dabei wurden 2014 so etwa € 148.000,- vergeben, was in Zeiten der Konsolidierung nicht mehr angebracht schien.

Vor zwei Jahren beschloss der Gemeinderat daher ein neues einheitliches Fördermodell für Harter Jugendliche und Vereine. Die neuen Förderungen haben ihr Ziel erreicht: Sie sind transparent und jeder Verein bekommt die gleichen Förderchancen. Gleichzeitig animiert die neue Förderung die Vereine, neue Mitglieder zu werben und Sponsoren zu akquirieren. Das neue Fördermodell stärkt daher auch die

Struktur unserer Vereine.

Jetzt, nach einer zweijährigen Evaluierungsphase, wurde das Fördermodell optimiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt: Neben einer Jugendabdeckung, die Verluste im Jugendbereich von Vereinen mit bis zu € 5.000,- decken soll, beinhaltet das neue Fördermodell auch eine Ausweitung: Alle Harter Jugendliche sollen in den Genuss der € 100,- Rückerstattung kommen, unabhängig davon, ob der Verein seinen Sitz in Hart bei Graz oder in einer anderen Gemeinde hat.

Leider wurde diese Ausweitung durch SPÖ, FPÖ und Die Grünen abgelehnt! Sie wird aber im Fachausschuss noch

So kommst Du an die Vereinsförderung

Alle Harter Kinder- und Jugendliche, die Mitglied bei einem Harter Sportverein sind, bekommen bis zu € 100 des Mitgliedsbeitrages direkt von der Gemeinde refundiert.

Stelle direkt im Gemeindeamt den Antrag. Folgende Unterlagen sind dafür erforderlich:

- Vorschreibung für den Mitgliedsbeitrag (Rechnung)
- Zahlungs- oder Bankbestätigung
- Formular: www.hartbeigraz.at/home/formulare

Vereine bekommen zusätzlich von der Gemeinde refundiert:

- € 20,- pro Harter Mitglied
- € 40,- pro Harter Mitglied bis 18 Jahre
- 10% der Sponsoreinnahmen des Vorjahres

einmal behandelt und am 5. Juli abermals dem Gemeinderat vorgelegt. Weitere Informationen zu unseren Ge-

meinförderungen erhalten Sie auf unserer Homepage www.hartbeigraz.at/service/foerderungen.

Tennis: TC weforyou Pachern



Um optimal in die Sommermeisterschaft 2018 zu starten, sind die Vorbereitungen der SpielerInnen voll im Gange; aus diesem Grund fand auch heuer unser Frühjahrs-camp in Umag statt. An die 50 Spieler und Spielerinnen in sieben verschiedenen Teams werden in den nächsten Wochen um Punkte und Titel kämpfen. In der Sommersaison 2018 wird der TC Pachern mit folgenden Mannschaften an den

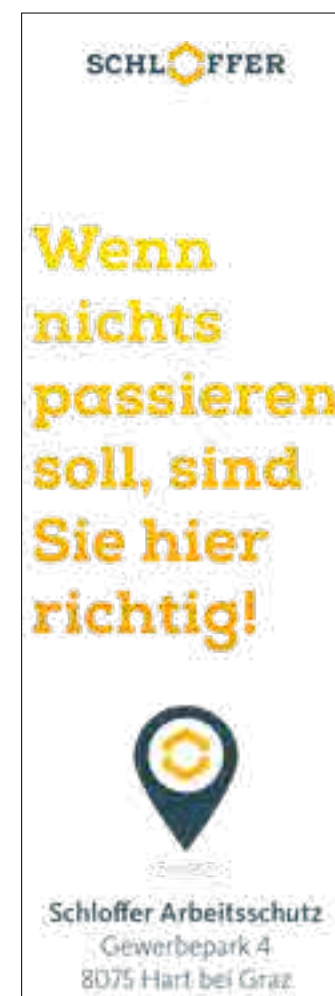
steirischen Meisterschaften teilnehmen:

- 1x Herren Allgemein
- 1x +35 Herren
- 1x Damen Allgemein
- 1x +35 Damen
- 2x +45 Herren
- 1x U17 Burschen

Außerdem wollen wir auf die von der Gemeinde geförderten Kids- bzw. Jugendtrainingsmöglichkeiten im Sportzentrum Pachern auf-

merksam machen. Anfragen und nähere Details unter TC-Pachern@gmx.at oder unter 0664/4046363. Natürlich stehen über das gesamte Jahr hinweg Sparringpartner bzw. qualifizierte Trainer des TC Pachern zusätzlich zur Verfügung.

Wir freuen uns über jede Verstärkung damit der TC weforyou Pachern weiterhin im Aufwind bleibt. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.tc-pachern.jimdo.com





Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Volleyball: SSVV Hart ist österreichischer Meister!

Die SSVV Summerbeach Fliegenden Fledermäuse konnten Anfang Mai den bislang größten Erfolg eines SSVV-Teams erzielen.

Durch ihre gute Platzierung in der Steirischen Meisterschaft waren sie für das ÖMIX, die österreichischen Mixed-Meisterschaften, qualifiziert, die heuer in Wien ausgetragen wurden.

Im Turnier der besten Mixed-teams aus ganz Österreich konnten sie zunächst die Vorrunde erfolgreich bestreiten und schafften so den Einzug in die Finalrunde der besten drei Teams. Durch knappe Siege gegen die Topteams aus Oberösterreich und Niederösterreich konnten die Fledermäuse das Turnier tatsächlich für sich entscheiden und somit

den österreichischen Meistertitel erringen – ein bislang unerreichter Erfolg für unseren Verein.

Mit diesem perfekten Abschluss ist die Hallensaison nun endgültig zu Ende gegangen, dafür herrscht aber auf den Beachvolleyballplätzen in Pachern umso mehr Betrieb. Auch zwei Turniere stehen schon bald auf dem Programm. Am 16. Juni findet der 3. HARTER BUSINESS CUP powered by Raiffeisen statt, während am 30. Juni und 1. Juli die Schöckelcup-Tour erstmals in Pachern Station macht.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Rattlesnakes brennen bereits auf die Saison 2018/19

Mit neuem Logo starten die Rattlesnakes Hart in die neue Eishockey-Saison und setzen sich dabei neue Ziele!

Das Eis im Eisstadion Hart bei Graz ist bereits abgetaut, doch bei den Klapperschlangen beginnt dadurch bereits die Vorbereitung auf eine neue Saison! Erster Schritt war ein neues Logo, dessen Design im vergangenen Monat präsentiert wurde.

Die Spieler führen allesamt bereits individuell ein Sommertraining durch, um im September in guter Form und fit fürs Eis zu sein. Während in der vergangenen Saison das Saisonziel Playoff erreicht wurde, steckt sich die Mannschaft für das kommende Jahr natürlich höhere Ziele. Sie bewies schon heuer das ein oder

andere Mal, dass man stärkere Teams ärgern kann. Gezielte Verstärkungen im Kader sollen dafür sorgen, die Lücke zu den großen Teams zu schließen und vorne mitspielen zu können. Wichtig hierbei wird mit Sicherheit auch sein, dass die junge Mannschaft zum Großteil gehalten werden kann und so wenig Abgänge wie möglich verzeichnet werden.

Am 23. Mai startete außerdem die steirische Inlinehockey-Meisterschaft in Hart bei Graz! Auch hier sind die Snakes mit einem Team vertreten und werden versuchen, an die Erfolge aus den vergangenen



Jahren anzuschließen. Am 7. Juli findet in Hart bei Graz auch die Sommerolympiade statt, wo die Rattlesnakes wie im Vorjahr mit einem Stand vertreten sein werden.

Causa NHL – Mission erfüllt

Seit rund 2 Jahren beschäftigt das Thema NHL „Nutzungsvereinbarung neues Eisstadion“ die Gemeinde. Ausgangslage war ein Vertrag, dessen rechtmäßige Verlängerung angezweifelt wurde, bzw. dessen geringer Umfang auch zu viele Interpretationsspielräume offen ließ. Zusätzlich war der jährliche Abgang aus dem Betrieb des Eisstadions enorm, daher war eine Neuverhandlung im Sinne der Budgetkonsolidierung für die Gemeinde Hart bei Graz notwendig geworden. Aus dieser Ausgangslage entwickelte sich ein Rechtsstreit mit verhärteten Fronten.

Im Herbst letzten Jahres wurde ich zu einem privaten Gespräch mit Manfred Hattenberger, Gründer der NHL, eingeladen. Herrn Hattenberger lag sehr viel an einer einvernehmlichen Lösung zwischen der Gemeinde und der NHL um die Fortführung der Spielstätte in Hart bei Graz zu gewährleisten. Nach Rücksprache mit Bgm. Frey konnte ich die Agenden der Gemein-

de Hart bei Graz übernehmen und Herr Hattenberger und ich definierten die verschiedenen Eckpunkte des neuen Vertrages in mehreren Terminen auf Basis der beidseitigen bisherigen Vergleichsangebote.

Am 4. Mai 2018 wurde nun ein neuer Termin für eine ausgerichtete Einigung von der Gemeinde initiiert, zumindest sollte an diesem Tag eine notwendige Einigung für NHL Meisterschaftstermine für die Saison 2018/19 gefunden werden. Im Vorfeld hörte man von beiden Seiten große Skepsis, dass dieser Termin einen ähnlich emotionalen und wenig konstruktiven Verlauf nehmen könnte, wie die Anläufe zuvor.

Aber manchmal kommt es doch anders, als man denkt. Es war mir wichtig, an diesem runden Tisch nicht nur die beiden Hauptakteure Bgm. Jakob Frey und NHL Vorstand Siegfried Hinterleitner einzuladen, sondern auch den Gemeindeoppositionsvertreter Andreas Haas.

In einer ruhigen und sach-

lichen Atmosphäre konnten die Punkte für die kommende Saison NHL Meisterschaftstermine, Eisstockturniere, Inline Hockey, sowie Publikumszeiten und Gemeindefeiertagen zur beidseitigen Zufriedenheit rasch besprochen werden. Es blieb genug Zeit, die offenen Verhandlungspunkte betreffend des neuen Vertrages zu besprechen.

Doch auch hier konnte rasch ein Konsens gefunden werden, sodass die wesentlichen Eckpunkte des neuen Vertrages auf Basis der schriftlichen Vorarbeit von Herrn Hattenberger und mir hier bereits mündlich fixiert werden konnten.

Herauszuheben ist hier die Einigung über die Punkte:

- Eiszeitenpreise
- Stornierungsfristen
- Eiszeitenvergabe generell
- Gemeindefeiertagen
- Jugendförderung
- Trockenräume
- Vertragslaufzeit

Mit dieser Übereinkunft hat nun die Gemeinde die Mög-

lichkeit, durch zusätzliche Veranstaltungen und Eiszeitenvergabe Mehreinnahmen zu lukrieren, auf der anderen Seite ist durch die angehobenen und indizierten neuen Eiszeitenpreise für die NHL eine kostendeckende Betriebsführung des Eisstadions in 2 bis 3 Jahren erzielbar. Somit haben beide Parteien ihren erfolgreichen Beitrag zur Gemeindekonsolidierung geleistet.

Zum Abschluss der erfolgreichen Verhandlung war es mir ein Anliegen, die Wichtigkeit der NHL für die Gemeinde zu betonen, auch mit dem Wunsch verknüpft, dass mit dem zu erwartenden neuen Vertrag auch eine neue Partnerschaft eingeläutet wird. Mich persönlich freute aber auch die Anerkennung meiner Arbeit von allen Seiten. Genau diese Arbeit war meine Motivation mich für die Gemeinde Hart bei Graz zu engagieren.

Jochen Kotschar,
Gemeinderat NEOS
Hart bei Graz

Einladung und Dank vom HartChor

Musikalischer Sommerspritzer

Unter diesem erfrischenden Motto findet am 16. Juni ein Chorkonzert in der Kulturhalle von Hart bei Graz statt. Gemeinsam mit dem Chor der VS Pachern und der Strunz-Musi serviert der HartChor ein spritziges Programm von Madrigal bis (Austro)pop unter der Leitung von Karin Fuchs. Wir hoffen, dass unser Publikum im Anschluss an den Auftritt bleibt, um mit uns zu feiern, zu singen und den Sommer einzuläuten. Kreuz und quer durch die Volksmu-

siklandschaften geht es dabei noch mit den drei Geschwistern der Strunz-Musi. Nach diesem Abschluss einer klangreichen Chorsaison verabschiedet sich der HartChor in die Sommerpause. Interes-

sierte SängerInnen sind herzlich willkommen, sich ab 24.9. zu uns zu gesellen: Wir proben montags, 18:30h im Pfarrsaal Hohenrain (Rupertikirche) Wir bedanken uns bei Gemeinde, zahlreichen Wirtschafts-

treibenden und unserem Publikum: Mit eurer Spende, eurem Konzertbesuch und eurem herzlichen Applaus zeigt ihr uns eure Wertschätzung. Musik ist ein Geschenk! **Der HartChor sagt Danke!**



Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet freigegeben sind.

Das tut uns leid.

Die Diözesan-Sport-Gemeinschaft (DSG) Autal-Pachern lädt ein zu:

Fit+Fun mit Musik

Koordination, Kräftigung, Dehnen
Dienstag, Kulturhalle Hart,
19:00 – 20:00

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare
Raaba, 18:30 – 19:30

Tischtennis

Dienstag, Kulturhalle Hart,
18:00 – 19:00

Schnupper-Stunden sind bei allen Einheiten jederzeit möglich.

Kontakt: Andrea Somitsch

Tel.: +43 676 88504 8976

Mail: Andrea.Somitsch@aon.at

anbazi

Rechtsanwältin
Mag. Dr. Gerit Katrin Jantschi

Bischofplatz 3/1, Stock
Ecke Tummelplatz
A-8020 Graz

kanzlei@gjantschi.at
+43 (0) 316 232 063
www.gjantschi.at

Sie brauchen Platz?
Wir haben ihn!

MEIN DEPOT

→ Moderne Lagerboxen ab 2,5 m³
→ attraktive Mietkonditionen
→ trocken, sicher, sauber
LAGERN

Styriastraße 6, 8042 Graz
0676 840 676 300
www.meindepot-graz.at
info@meindepot-graz.at

Sonderaktion:
6 Monate mieten,
5 bezahlen!

Hospizteam Graz-Umgebung-Ost: Die Natur einmal anders erleben

Das Hospizteam Graz-Umgebung-Ost wanderte in Begleitung einer Mundwerkerin und sammelte Kraft für die Hospizarbeit.

In Begleitung der „Mundwerkerin“ Ursula Maria Walch spazierte das achtköpfige Team durch die Wälder am Sebastian Reloaded Weg. Alle lauschten gespannt den Geschichten, Volksmärchen, Sagen und Fabeln der Erzählerin. Gabriele Janisch erinnert sich: „Manche Erzählungen stimmten uns nachdenklich, einige verzauberten uns und viele schenkten uns ein Lächeln ins Gesicht. Diese Eindrücke, die wahrgenommenen Waldgeräusche, wie auch das Zwitschern der Vögel brachten uns Entspannung und Ruhe.“

Der Ausflug schenkte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder Kraft für ihr Dasein in der Hospizarbeit, damit diese gesammelte Kraft

auch an ihre Begleitungen weitergegeben werden kann. „Wir danken der Mundwerkerin für diesen gelungenen Erlebnismittag und naja... vielleicht begegnet Ihnen ja auch einmal ein sprechender Apfelbaum oder ein weiser Mann, der Wünsche oder Träume erfüllen kann!“ erzählt die sichtlich bewegte Teilnehmerin Janisch.

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase bemüht. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen und Ansprü-

chen umzugehen. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleiten Erwachsene und Kinder in ihrer letzten Lebensphase, ihre Angehörigen und Menschen in Trauer. Der Hospizverein Steiermark wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet. Er agiert überparteilich, religionsunabhängig in der ganzen Steiermark.

Heute begleiten und helfen rund 900 MitarbeiterInnen in 32 Teams steiermarkweit. Bei Interesse können auch Sie sich ehrenamtlich engagieren. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Anruf bei der Teamleitung. Spenden an das Hospizteam sind jederzeit willkommen!

Mundwerkerin Fr. Ursula Walch
sorgte für Erlebnisse im Kopf.

Die Tanzrunde Hart macht keinen Urlaub

Bereits seit rund 15 Jahren treffen wir uns einmal wöchentlich, um uns nach Lust und Laune zu beschwingter Musik zu bewegen. Wir sind kein Verein und es gibt keinen Mitgliedsbeitrag. Doch umsonst ist es dennoch nicht, denn bekanntlich fordert Tanzen den ganzen Körper und erfreut Geist und Seele.

Zur treuen Gruppe gehören ca. 30 Personen, doch einer Vergrößerung und Verjüngung steht nichts im Wege. Auch Sie sind herzlich eingeladen, einmal das Tanzbein zu schwingen und unsere fröhliche Runde kennenzulernen. Vielleicht bietet sich im Sommer eine passende Gelegenheit dazu.

INFO

TANZ- RUNDE

Termin

jeden Montag
von 16.00 - 19.00 Uhr
im Foyer der
Mehrzweckhalle Hart

Telefon:
0699/81967099



Wir tanzen auch in
den Sommerferien!

**BESTENS BETREUT
IN HART BEI GRAZ**

- Senioren Tageszentrum
- Kinderkrippe
- Kindergarten
- Hort

www.stmk.volkshilfe.at **volkshilfe.**

GU-OST HOSPITZTEAM

TL Erna Baierl

Tel: 0664/ 13 98 197
gu-ost@
hospiz-stmk.at

Steiermärkische
Sparkasse

IBAN
AT12 20815000 0113 8700

Dieses Bild ist online leider
nicht verfügbar, da es mögliche-
weise nach der Datenschutzgrund-
verordnung personenbezogene
Daten enthält, die nicht für die
Veröffentlichung im Internet
freigegeben sind.
Das tut uns leid.

Unser Seniorenclub Pachern: Nicht einsam – gemeinsam!

Mit unserer Osterfeier im Rahmen des Clubnachmittags am 24. März schreitet unser Seniorenjahr voran. Wie immer begingen wir diesen Anlass sehr traditionell mit bunten Eiern und natürlich einer guten Osterjause. Ganz wesentlich trug die Segnung der Palmbuschen durch unseren allseits beliebten Pater Josef zur festlichen Osterstimmung bei.

Dagegen war unser Clubnachmittag im April ganz der Gemütlichkeit gewidmet. In bester Laune wurde Karten gespielt und sich über Interessantes, Neues und Wichtiges unterhalten. Und wie immer gilt – kein Clubnachmittag ohne bodenständige Jause, Kaffee und Kuchen, was die Gemütlichkeit noch unterstrichen hat.

Im April fand auch unser erster Ausflug des Jahres 2018 statt. Wir fuhren ins schöne Murtal zum Bergbaumuseum Fohnsdorf. Die interessante Führung brachte uns die schwere Arbeit der Knappen früherer Zeiten näher, gab uns aber auch schon Einblick in jene Zeit, als bereits große Fördermaschinen zum Einsatz

kamen. Nach dem Mittagessen in Aichdorf ging es über das Gaberl wieder zurück in heimatliche Gefilde.

Beim Clubnachmittag am 12. Mai gab es gleich zwei gute Gründe zum Feiern – den Muttertag und den Geburtstag unserer Obfrau – und natürlich auch einige Überraschungen. Unsere Mütter beschenkten wir nicht nur mit Blumen, sondern auch mit einem großen Tortenbuffet. Nach dem Vorbild des „Traumschiffs“ wurden die zahlreichen, mit brennenden Wunderkerzen bestückten Torten in den Saal getragen, untermalt mit der bekannten Traumschiffmusik und getragen vom Schwung unserer Gäste.

Reichlich beschenkt wurde aber auch unsere Obfrau Gerti Schwarz. Ein selbst verfasstes Gedicht, zum Lachen und Schmunzeln, herzlich vorgelesen von der Vize-Obfrau Margareta Lex und Rosen ihres gesamten Teams und Herrn Bgm. Frey sowie der Applaus der Gäste krönten ihren Ehrentag. Vielen Dank! Ein ganz besonderes Schloss besichtigten wir bei unserem Mai-Ausflug. Herr Johann Elbe



begann in den 70er-Jahren eigenhändig mit dem Bau des Schlosses Elberstein in Globasnitz. Noch heute arbeitet er an der Fertigstellung seines Lebenswerks. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Mochoritsch in Rückersdorf fuhren wir zum Klopeinersee für eine kleine Kaffeepause oder einen Spaziergang um den See. Einen schönen Sommer wünscht

Ihre Obfrau
Gerti Schwarz



INFO CLUBNACHMITTAGE	
Im Kulturraum der Kulturhalle	
14. Juli	Clubnachmittag mit Grillfest
11. August	Clubnachmittag mit Sommerfest
08. September	Clubnachmittag
13. Oktober	Clubnachmittag mit Erntedankfest



KNAPP goes green

Mobilitätsprogramm für KNAPP-Mitarbeiter zur Reduzierung des An- und Abreiseverkehrs und Entlastung der Anrainer

KNAPP wächst kontinuierlich und baut aus. KNAPP zählt zu den Markt- und Technologieführern unter den Anbietern intralogistischer Komplettlösungen und ist laufend auf der Suche nach qualifizierten Technikern – vor allem für die Bereiche Software und IT sowie für die Planung, Projektierung und Inbetriebnahme von Logistikanlagen. Allein am Standort in Hart kommen durchschnittlich 150 Mitarbeiter jährlich dazu. Der damit verbundene Mangel an Büroarbeitsplätzen ist unter anderem Grund für die Investition in ein sechsgeschossiges Innovationszentrum mit Showroom und rund 500 Büroarbeitsplätzen. Im gleichen Ausmaß müsste aber auch Infrastruktur wie das Angebot an Parkplätzen erweitert werden. Um die Flächenversiegelung durch weitere Parkplätze zu reduzieren, die Nut-

zung ressourcenschonender Transportmittel auszubauen und CO2-Emissionen zu minimieren hat das Unternehmen die Initiative „KNAPP goes green“ mit interessanten Mobilitätskonzepten für seine Mitarbeiter ins Leben gerufen.

Nachhaltige Alternativen zum Auto

Wer auf seinen Parkplatz verzichtet wird belohnt. Von kostenermäßigten bis gratis Verbundkarten, über Fahrgemeinschaften, die Einrichtung eines Shuttle-/Werksverkehrs bis hin zu einem geplanten Fahrradweg von Raaba bis zum KNAPP – das Angebot innerhalb definierter Rahmenbedingungen ist vielfältig und lässt sich auf den individuellen Bedarf der Mitarbeiter optimal anpassen:

- Zuschüsse bzw. komplette

- Kostenübernahme der Verbundkarte
- Fahrgemeinschaften mit 3 – 4 Personen erhalten ein E-Auto gratis und dürfen es auch privat nutzen
- Ein Shuttle-/Werksverkehr für Mitarbeiter im Schichtmodell
- Portal für Werksverkehr und Fahrgemeinschaften
- Ein durchgängiger Fahrradweg von Raaba bis zum KNAPP-Firmenareal wird mit dem Bau der Begleitstraße zur Autobahnabfahrt berücksichtigt
- Ausbau weiterer überdachter Fahrradabstellplätze inklusive Reparatursets und Umkleieräume

Hohe Resonanz

Dass die Mobilitätsprogramme durchaus das Potenzial für eine Erfolgsgeschichte haben, zeigt die erfreulich hohe Resonanz der Mitarbeiter:

- Mitarbeiter, die auf ihren Parkplatz verzichten, auf Öffis wechseln und gratis Verbundkarten bekommen: 162
- Interessierte E-Car-Fahrgemeinschaften: 33, bestellte E-Cars: 15
- derzeit sind 5-10 Neunsitzer-KFZ für Fahrgemeinschaften für KNAPP-Mitarbeiter im Schichtmodell und für den Werksverkehr angedacht

KNAPP legt großen Wert auf ökonomische, ökologische und soziale Integrität und setzt mit der neu ins Leben gerufenen Initiative einen weiteren Meilenstein in der Arbeitsmobilität.

knapp.com

Entgeltlicher Beitrag

Hundewiese: Freiwillige Helfer gesucht!

Beim Eisstadion, direkt hinter der Autobahn wird auf einem ehemaligen Parkplatz ein Treffpunkt für Vierbeiner und Hundefreunde errichtet. Initiator Anton Glettler, ehemaliger Rettungshundeführer, sucht noch Freiwillige zur Fertigstellung.

Wie wird die Hundewiese aussehen?

Glettler: Auf dem Platz soll es neben Toiletten auch Trinkwasser für die Hunde sowie Bänke und Tische für ihre Herrl geben. Das tolle an dem Platz: Die alten Bäume sorgen für wunderbare Beschattung, Sie können jetzt schon hingehen und die Wiese besichtigen.

tigen. Damit Hunde auf dem 9.000m² großen Areal freilaufen dürfen, müssen wir auch einen Zaun errichten. Mit Hilfe eines Drehkreuzes wird sichergestellt, dass nur der Gemeinde gemeldete Hunde Zutritt haben.

Der Platz ist schon lange angekündigt: Wie lange müssen sich

die Hunde noch gedulden?

Die Wiese ist in Besitz des Bundes, die Gemeinde musste in Verhandlungen mit der ASFNAG einen Gestattungs- und Sondernutzungsvertrag abschließen. Erst vor kurzem wurde dieser Vertrag von der Gemeindeaufsicht auch freigegeben. Jetzt muss ein Geometer noch die genaue Grenze bestimmen, dann können wir mit der Errichtung des Zaunes beginnen! Ich hoffe, dass im Herbst dort schon Hunde spielen können, spätestens allerdings im Frühjahr 2019.

Was ist noch zu tun?

Wir errichten die Hundewiese ehrenamtlich und suchen weitere freiwillige

Helfer, da die Gemeinde sich derzeit finanziell nicht beteiligen kann! Wir werden zuerst mähen und freischneiden, die Tische und Bänke sanieren und den Zaun aufstellen, sobald die Grundstücksgrenze klar ist. Wir freuen uns wirklich darauf, die Hundewiese bald eröffnen zu dürfen!

Freiwillige Helfer zum Aufbau gesucht:
0676 460 85 91



Luftbild des geplanten Areals

Weil wir Tiere lieben

Auf öffentlichen Straßen ist es bereits für die meisten HundebesitzerInnen zur Pflicht geworden: Das Gackerl gehört ins Sackerl! Sicher verpackt soll es dann in der nächsten Mülltonne (nicht im Wald, denn die Sackerl verrotten nicht!) entsorgt werden. Damit wird nicht nur die Straße sauberer, sondern auch die Akzeptanz für HundebesitzerInnen höher.

Doch auch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen muss die Hinterlassenschaft des Hundes mitgenommen werden. Denn ein kleiner Haufen kann hier zur großen Gefahr werden: Viele Wiesen sind Futterwiesen, werden also gemäht und zu Heu bzw. Silofutter verarbeitet.

Verfüttert wird von unseren Harter Landwirten vor allem an Pferde, die zwar einen großen, aber sehr empfindlichen Magen haben. Beim

Mähen wird der Hundekot aufgenommen und verteilt sich im Heu. Auf diesem Weg können spezielle für Hunde typische Keime und Parasiten (Neospora caninum) übertragen werden - für Pferde und Rinder kann das tödlich enden! Jeder, der einen Vierbeiner zuhause hat, sollte die Angst vor einer Krankheit verstehen. Schon allein aus Tierliebe muss deshalb auch

auf Wiesen das Häufchen eingesammelt und fachgerecht entsorgt werden.

Auch unseren Harter Landwirten gegenüber ist das nur fair. Denn die Wege werden freiwillig zur Benützung von Spaziergängern und HundebesitzerInnen freigegeben. Mit einem Häufchen sollte ihnen das nicht gedankt werden.

Die Gemeinde hat im letz-

ten Jahr die Anzahl der Sackerl-Spender und Mistkübel entlang der Spazierwege stark erhöht. Leere Behälter können der Gemeinde gemeldet werden. HundebesitzerInnen müssen somit nur noch zugreifen und im Gespräch mit anderen Informieren. Denn den Haufen liegen zu lassen ist auf Straßen und auf Wiesen - gerade heraus gesagt - einfach Scheiße!



Behinderungen durch Falschparker

Im Bereich der Volksschule Pachern und dem Eingang zu den Kindergärten kommt es durch Falschparker, auch auf der für Schulbusse vorgesehenen Ausweiche, immer wieder zu Behinderungen. Ersparen sie sich den Strafzettel und benutzen Sie stattdessen bitte die Parkplätze beim P&R Sportzentrum.

Grundsätzlich besteht auf Gemeindestraßen ein Parkverbot, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (also mindestens 5,2m) frei bleiben. Daher die Faustregel: Nicht auf

Straßenflächen halten oder parken.

Behindertenparkplätze dürfen ausschließlich von Inhabern eines gültigen Behindertenpasses (sichtbar hinter der Windschutzscheibe angebracht) verwendet werden. Personen mit Mobilitätseinschränkung sind auf diese Parkplätze angewiesen. Auch „kurzfristiges“ Halten ohne Ausweis ist nicht erlaubt. Dabei drohen hohe Verwaltungsstrafen bis hin zu Abschleppkosten!



Garten- und Hausarbeiten: Lärmschutz beachten



Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn! Aufgrund der Lärmschutzverordnung sind in unserem Gemeindegebiet Lärm verursachende Garten- und Hausarbeiten nur zu folgende Zeiten gestattet: Werktags Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr, sowie samstags von 7 bis 12 und 13:30 bis 18 Uhr. An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten gänzlich untersagt. Neben lauten

Gartenarbeiten gilt dies auch für handwerkliche Tätigkeiten wie Sägen, Schleifen und Bohren außerhalb genehmigter gewerblicher Betriebsanlagen. Auch der Einsatz von Hochdruckreinigern und lärmverursachenden Elektrogeräten ist nicht erlaubt. Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sind von der Lärmschutzverordnung ausgenommen.

Bäume und Hecken: Grundgrenze ist Schnittgrenze!

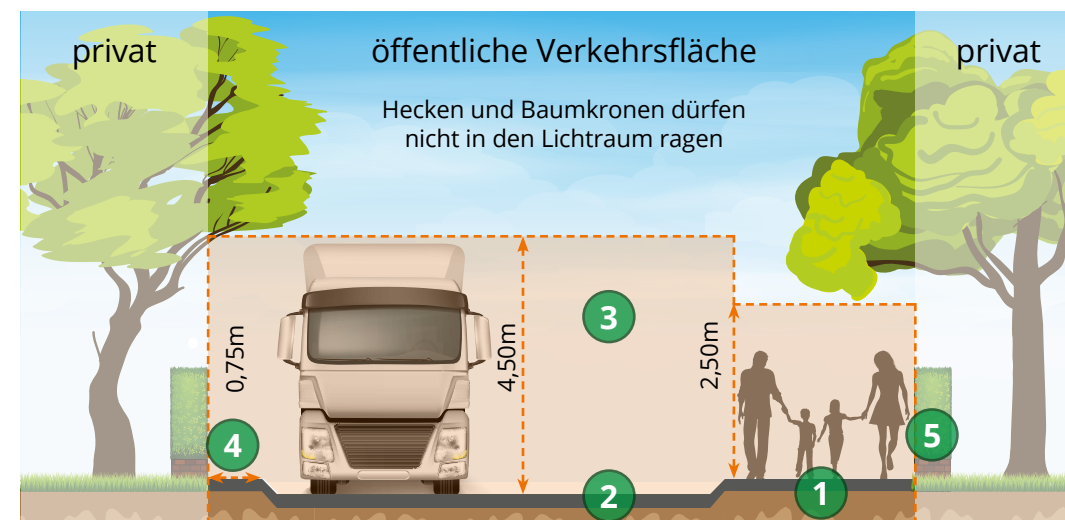
In unserem schönen Hart grünt es! Hecken, Bäume und Sträucher werden zur Verschönerung in die Gärten gepflanzt. Doch ragen sie in die Fahrbahn, können Sie zu Problemen führen: Die Feuerwehr oder die Rettung können nicht mehr in der nötigen Geschwindigkeit passieren.

Grenzt das Grundstück an eine Straße, ist Vorsicht geboten: Hervorragende Hecken behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Alle Grundeigentümer sind dazu verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen

bis an die Grundgrenze und bis zu einer Höhe von 4,50m zurückzuschneiden. (§ 91 StVO) Waldbesitzer werden dringend gebeten, Baumkronen, die in den Straßenraum ragen, freizuschneiden. Bitte achten Sie auch darauf, Verkehrszei-

chen, Straßenbezeichnungstafeln und Beleuchtungsanlagen von Bewuchs freizuhalten. Grünschnitt kann zu den Grünschnittterminen auf den neuen Lagerplatz in Moggau gebracht werden. Achtung: Keinen Stacheldraht an Mau-

ern, Hecken oder Zäunen anbringen: An Einfriedungen, die weniger als zwei Meter von einer Straße entfernt sind, dürfen keine spitzen Gegenstände angebracht werden, um Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden.



- 1 Gehweg / Radweg
- 2 Fahrbahn / Straße
- 3 Lichtraum
- 4 Abstand zur Straße
- 5 Grundstücksgrenze = Heckengrenze

Schneckenplage und Unkrautvermehrung: Grundstücke mindestens zweimal jährlich mähen



Eine einfache Maßnahme kann helfen, gefährlichen, giftigen Pflanzen wie dem Riesenbärenklau Einhalt zu gebieten: Regelmäßiges Mähen aller

Grundstücke. Nach der Gemeindeverordnung zur Pflege von Grundstücken sind „sämtliche Wiesengrundstücke im Gemeindegebiet [...] so zu pflegen, dass keine Verwilderung eintreten kann; jeweils wenigstens zweimal jährlich [zu mähen] und zwar bis 15. Juni und bis 31. August.“

Fachgerechte Entfernung von Riesenbärenklau

Halten Sie Ihren Grundbucheintrag aktuell!

Werden Sie z.B. als Nachbar zu einer Bauverhandlung eingeladen, muss sich die Behörde auf die Daten aus dem Grundbuch beziehen. Im Falle einer Namens- oder Adressänderung kann die Einladung nicht verschickt werden. Hat sich Ihr Name, Geburtsdatum oder Ihre Adresse geändert,

sind Sie als Eigentümer verpflichtet, die Änderung als Antrag an das Grundbuchgericht Graz-Ost zu stellen. Ihre Daten können Sie über einen Grundbuchsatz bei uns im Gemeindeamt jederzeit gegen eine Gebühr von € 1,72 kontrollieren.

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Elektroanlagen
- Sicherheitstechnik
- Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Photovoltaik, Stromspeicher
- Automatisierungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie
bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Kanalarbeiten

Für einen digitalen Leitungskataster ist es notwendig, das Kanalisationsnetz über das gesamte Gemeindegebiet zu erfassen. Die Firma Kalcher führt im Zeitraum Mai bis November 2018 im gesamten Gemeindegebiet Erhebungsarbeiten durch. Dabei wird der

Schmutzkanal gespült und mit einer Kamera befahren. Die dabei digital erfassten Daten zu Zustand und Auslastung helfen dabei, unser Kanalnetz zielgenau und kosteneffizient zu renovieren oder zu vergrößern.

Achtung: Im Zuge der Erfassung wird auf Einleitung von il-

legal zugeleiteten Fremdwässern geprüft! In der Gemeinde Hart bei Graz werden Schmutz- und Regenwässer in getrennten Kanalsystemen abgeführt.

Da sich Schächte auch auf Privatgrund befinden können, werden Sie eventuell gebeten, den Mitarbeitern für diese Arbeiten Zutritt zu ihrem Grundstück zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma Kalcher werden Sie natürlich vor Ort kontaktieren und informieren.

Wir bitten für etwaige Behinderungen im Straßenverkehr um Verständnis.



BESTATTUNG WOLF
www.bestattung-wolf.com

**GEMEINDEZENTRUM
HART BEI GRAZ**

Pachern Hauptstraße 88 - 90
8075 Hart bei Graz

Tel: 0316 / 42 55 42

Unser Büro ist nach telefonischer
Vereinbarung für sie geöffnet.

24 h
Serios. Einfühlsam. Würdevoll. täglich

Dunkler
Innovativ aus Tradition
8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at

**JETZT
NEU!**



**Abfall einfach
und bequem
online entsorgen**

- Über Webshop oder Abfall Service App
- Entsorgung allerlei Art von Abfällen
- **In nur 5 einfachen Schritten**
- Rund um die Uhr
- Abfallentsorgung leicht gemacht



» **www.abfallserviceonline.at** «

„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Graz: 8055 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25 | graz@fcc-group.at | Tel.: 0316/29 27 91

13.03. „Ein Geburtstagsfest für Lieselotte“ – Steffensmeier

Die Kinderherzen schlugen schneller, als der bekannte Illustrator und Kinderbuchautor Alexander Steffensmeier in der Bibliothek Hart bei Graz die Geschichte vom Geburtstagsfest für Lieselotte erzählte.



23.03. Ostermarkt am Bauernmarkt

Der Bauernmarkt ganz östlich: Von allen Zutaten zur Osterjause und Geschenkideen. Besonderes Highlight: Die kleinen Osterhasen konnten ihre eigenen Palmbuschen binden.



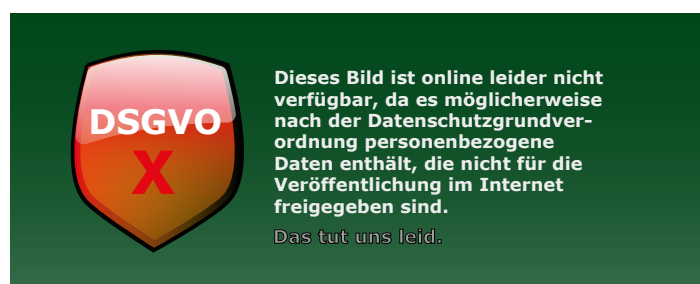
24.03. Ostereiersuche Kinderfreunde

Die Ostereiersuche der Kinderfreunde hat auch diesmal allen Spaß gemacht!



24.03. Osterfeier Seniorenclub

Neben Eiern durfte eine gute Osterjause bei der Osterfeier des Seniorenclubs nicht fehlen. Danke an Pater Josef, der bei der Segnung der Palmbuschen für festliche Osterstimmung sorgte.



27.03. Huberta Gabalier: „Von Herz zu Herz“



Huberta Gabalier bezauberte mit ihren gefühlvollen Texten die Kulturhalle in Hart bei Graz.



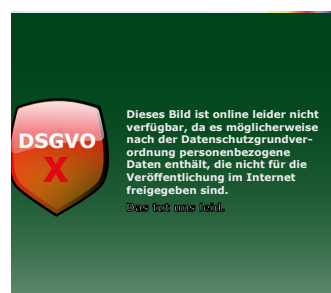
30.03. Ratschenkinder

Am Karfreitag zogen Kinder mit Ratschen von Haus zu Haus und erinnerten damit an die „Reise der Glocken nach Rom“. Die gesammelten Leckereien wurden für die Ostereiersuche gespendet!



31.03. Ostereiersuche

Die ganze Hütterwiese wurde von Kindern abgesucht. Kein Oster-ei blieb unentdeckt, die perfekte Einstimmung auf das Osterfeuer.



31.03. Osterfeuer

So viele begeisterte und bewegte Gesichter wie noch nie versammelten sich zum gemeinsamen Einstimmen auf Ostern. Das Harter Osterfeuer mit Osterkreuz ist inzwischen über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt!



VERMIETUNG

Die EH-Trading GmbH mit Sitz in Hart vermiert ein Büro im Raiffeisengebäude

Rd. 170 m²

Lage des Büros:
im 1. Stock direkt über der Bank,
Pachern Hauptstraße 93, 8075 Hart bei Graz

Kontakt: Herr Mag. Helmut Erhartmaier
Tel: 0664 1000166 E-Mail: office@eh-trading.at



Neubauprojekt „Leben in der Natur AM LÄRCHENHOF“

21 Wohnungen | 12 Terrassenhäuser | 8 Doppelhäuser



www.schantl-ith.at | + 43 664 541 10 47 | office@schantl-ith.at

07.04.

1. Harter Hobby-Eisstockturnier

18 Teams aus Hart kämpften zum Saisonabschluss im Eisstadion um den Titel. Gratulation an die Herren des SV Pachern. Das Gemeindeteam kam auf den 9. Platz. Revanche 2019!



11.04.

Informationsabend Schloss Reinhthal

Das Schloss Reinhthal hat seit 2014 einen neuen Besitzer. Der Gemeindsaal war restlos überfüllt, als Ing. Johann Höllwart AnrainerInnen Rede und Antwort stand und seine Zukunftspläne einer „biotechnologischen Landwirtschaft“ präsentierte.



13.04.

Bücherflohmarkt

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben den Winter über die Regale gut sortiert und machen Platz für neue Ankäufe. Der Reinerlös geht in den Ankauf neuer Bücher. Danke auch für die Bücherspenden!



17.04.

Geschichten aus aller Welt – Sprachencafé

Die BesucherInnen des Sprachencafés Hart bei Graz (AsylwerberInnen wie Freiwillige) luden zu einem mehrsprachigen Geschichtennachmittag mit Musik in die Gemeindebibliothek. Zum Ausklang erwarteten die BesucherInnen kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.



18.04.

E-Control Kostenlose Bürgerberatung

Wie kann ich den Stromanbieter wechseln? Welcher ist der günstigste? Die E-Control beriet kostenlos und kompetent Harter Strom- und Gaskunden.



21.04.

3. Harter Sanierungsball

Die Harter tanzten durch die Nacht und füllten die Kassen des Bürgerbudgets. Danke allen HelferInnen, Sponsoren und Gästen für diesen tollen Abend!



Foto: Bergschaf

28.04.

Maibaumaufstellen

Beim traditionellen Maibaumaufstellen der ÖVP wurde der Baum am Spar-Parkplatz im Rahmen eines fröhlichen Volksfestes aufgestellt.



28.04.

Opeltreffen

Im Rahmen des 20. int. Opel-Saisoneroöffnungstreffen mit Sonderschau "Opel im Motorsport" auch zu sehen: "50 Jahre Opel GT".



30.04.

Mythen, Märchen und Geschichten (Naturfreunde)

Zur Einstimmung auf die Walpurgisnacht veranstalteten die Naturfreunde ein Fest mit Musik und Literatur. Bis in die späten Abendstunden wurde gesungen, gelacht und gefeiert!



01.05.

Wandertag SPÖ

Viele Wanderbegeisterte folgten dem Aufruf der SPÖ und begingen den Feiertag mit einer Wanderung. Die Zusammenarbeit mit dem SV Pachern und den vielen Freiwilligen funktionierte perfekt.



05.05.

Muttertagskonzert

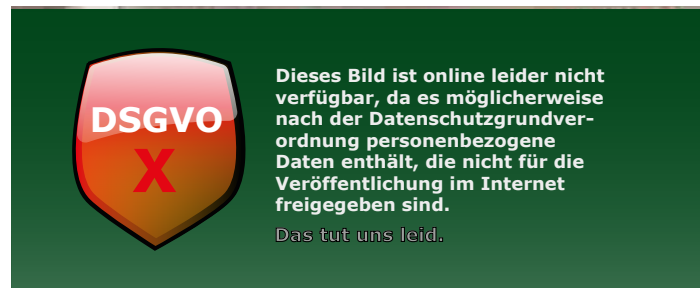
Gemeinsam mit dem HartChor, dem Singkreis Raaba und der Familienmusik Stix durften die Kinder des Schulchores Pachern dieses wunderbare Konzert gestalten. Das vielfältige Programm der Kinder reichte von „Eine Kuh mit Tattoo“ bis hin zur Boomwhacker GMBH. Es war ein gelungener Nachmittag.



06.05.

Florianitag

Die Feuerwehr feierte ihren Schutzpatron, die Harter Bevölkerung feierte bei strahlendem Sonnenschein kräftig mit.



12.05.

Muttertagsfeier Seniorenclub

Doppelt gefeiert wurde im Seniorenclub: Neben der Muttertagsfeier wurde auch der Geburtstag der Obfrau, Gerti Schwarz, gefeiert. (Bericht S. 40)



15.05.

Karl Merkatz in Hart bei Graz

Der „echte Wiener“ war live in Hart bei Graz! Heiter, manchmal auch besinnlich, zeigte Karl Merkatz seine volle künstlerische Bandbreite. Die Besucher waren begeistert!



24.05.

Exkursion Biomasse-Heizwerk

Seit 2016 ist das effiziente Biomasse-Heizwerk Hart bei Graz (Eisweg) in Betrieb. Hackschnitzel aus der Region werden als Brennstoff zur Erzeugung von Wärme genutzt. Danke für das Interesse und Errichter Ing. Leo Riebenbauer für die Führung!



26.05.

1. Harter Grillopening

Die Grillsaison ist eröffnet. Zwölf Hobby-Griller zauberten Grill-Spezialitäten am Rost, der Reinerlös ging an das Bürgerbudget! Bei der Kinder-Wasserschlacht war auch Bgm. Frey mitten drin. (Bericht S. 16)



Foto: Bergschaf

Veranstaltungen in der Gemeinde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
16.06.2018	09:00	Harter Business Cup powered by Raiffeisen	Gemeinde	Beachvolleyballplatz Hart bei Graz
05.07.2018	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindesaal
07.07.2018	15:00	Sommerolympiade und Rote Nasen Lauf	Gemeinde	Volleyballplätze Hart bei Graz
20.09.2018	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindesaal
27.09.2018	19:00	Wirtschaftsforum mit Franco Foda	Gemeinde	Kultursaal
03.10.2018	19:00	Kabarett: Patrick Hahn	Gemeinde	Kulturhalle
16.-17.06.2018	ab 09:00	SV Pachern Jugendturnier U8-U12	SV Pachern	Sportzentrum Pachern
16.06.2018	19:00	Sommerkonzert	HartChor	Kulturhalle
23.06.2018	09:00-18:00	Volleyballturnier Damen und Herren	SSV	Beachvolleyballplatz Hart bei Graz
24.06.2018	09:00-18:00	Volleyballturnier Mixed und Jugend	SSV	Beachvolleyballplatz Hart bei Graz
26.06.2018	16:00-18:00	Notartermin		Gemeindeamt
28.06.2018	16:00	Kulturstammtisch, Kultur24	Hügelland	Sportcafé Hart
28.06.2018	15:00	Sommerfest	Kinderbetreuung Hart	Spielplatz Pachern
30.06.2018	09:00-18:00	Volleyball-Schöckelcup Damen und Herren	SSV	Beachvolleyballplatz Hart bei Graz
01.07.2018	09:00-18:00	Volleyball-Schöckelcup Mixed	SSV	Beachvolleyballplatz Hart bei Graz
03.07.2018	16:00-18:00	KNAPP: Führung für GemeindebewohnerInnen	Knapp AG	Günter Knapp-Straße 5-7
14.07.2018	14:00	Clubnachmittag mit Grillfest	Seniorenclub	Kulturraum
31.07.2018	16:00-18:00	Notartermin		Gemeindeamt
11.08.2018	14:00	Clubnachmittag mit Sommerfest	Seniorenclub	Kulturraum
28.08.2018	16:00-18:00	Notartermin		Gemeindeamt
08.09.2018	14:00	Clubnachmittag	Seniorenclub	Kulturraum
15.09.2018	08:00	Familypark - St. Margarethen Burgenland	Kinderfreunde	Pachern-Hauptstraße 117
15.09.2018	14:00	Maibaumumschneiden	ÖVP	Sparparkplatz
22.-23.09.2018		Europa fühlen! - Malta trifft die Niederlande in Hart bei Graz	Kulturverein Achteck	Kulturhalle
25.09.2018	16:00-18:00	Notartermin		Gemeindeamt
02.10.2018	16:00-18:00	KNAPP: Führung für GemeindebewohnerInnen	Knapp AG	Günter Knapp-Straße 5-7
06.10.2018	14:00	Hart herbst`lt	SPÖ	Sparparkplatz
13.10.2018	14:00	Clubnachmittag mit Erntedankfest	Seniorenclub	Kulturraum

HANF SHOP
HART BEI GRAZ

NEU: 24H SHOP IN HART BEI GRAZ (DIREKT NEBEN DER SPARKASSE)

CBD CANNABIS BLÜTEN 100% LEGAL

facebook.com/hanfshophartbeigraz

AUTOMATENSHOP

HANFOENUSS 100% LEGAL

CBD WEIN

CBD ÖL

HANF SHOP HART BEI GRAZ
ein Unternehmen von SERVICE SOLUTION ANDRÄ

Lassnitzthal 136, 8200 Gleisdorf
Tel: +43 664 284 79 70
E-Mail: office@ssa-vending.com
Niederlassung: Pachern Hauptstraße 88 - Topf 14, 8075 Hart bei Graz

www.ssa-vending.com



Don Camillo

RISTORANTE • PIZZERIA • BAR • CAFFÈ



WIR WURDEN GEKÜRT!

Die beste Pizza
in Graz

Die Nummer 1
in der Steiermark



THAT'S AMORE

IN HART BEI GRAZ

